

60. JAHRGANG

DER REINBEKEN

EMail: redaktion@derReinbeken.de · Tel: (040) 727 30 -117 · Fax: -118

Kiffen erlaubt

Cannabis-Gesetz mit Schwachstellen – SVS lädt zum Infoabend am 2. Juli

Reinbek – Seit dem 1. April dieses Jahres ist das umstrittene Cannabis-Gesetz in Kraft. Unter bestimmten Umständen sind Besitz und Anbau von Cannabis jetzt in Deutschland für Erwachsene legal. Darüber hinaus können Konsumenten die Droge über Anbauvereinigungen beziehen.

»Bei uns in der Suchtberatung hat sich durch das Gesetz kaum etwas geändert«, so Jan Oelkers, Leiter der Sucht- und Drogenberatung bei der Südstormarer Vereinigung für Sozialarbeit (SVS). »Wir wissen, dass die Frage nach »erlaubt« oder »verboten« in Hinblick auf etwaige Suchtentwicklungen vergleichsweise nachrangig ist«, sagt er. Dennoch mit dem Gesetz sind Oelkers und sein Kollege Jörg Panten, Suchtpräventionsfachkraft, nicht zufrieden. »Das Gesetz strotzt vor Fragezeichen«, so Panten. Er leistet Aufklärungsarbeit in Schulen. Erwachsene dürfen bis zu 25 Gramm Cannabis in der Öffentlichkeit bei sich haben. Zu Hause sind der Besitz von bis zu 50 Gramm getrocknetem Cannabis sowie bis zu drei Cannabispflanzen pro erwachsener Person erlaubt. Für junge Menschen unter 18 Jahren sind Besitz und Anbau nicht erlaubt. »In der Nähe jeder Schule wird gedealt«, weiß Panten. Da ändere die Vorschrift, dass der Mindestabstand von Schulen, Kindergärten, Spielplätzen, Jugendeinrichtungen oder öffentlichen Sportstätten jetzt 100 Meter Luftlinie betragen soll, nichts.

Erlaubt sind ab dem 1. Juli auch sogenannte Cannabisclubs. Vereine, in denen der gemeinschaftliche Anbau von Cannabis kollektiv organisiert wird. »Es ist allerdings

FOTO: IMKE KUHLMANN



Suchtberater Jörg Panten (links) und Jan Oelkers von der SVS sehen auch Risiken in der Cannabislegalisierung

noch gar nicht klar, wer diese Clubs lizenzieren wird«, so Panten weiter. Gerade wurde ein geringer THC-Wert (Tetrahydrocannabinol, verantwortlich für die berauschende Wirkung) beim Autofahren erlaubt. Die Grenze liegt bei 3,5 Nanogramm. Dies entspricht einem vergleichbaren Blutalkoholwert von 0,2 Promille. Cannabis wird deutlich langsamer im Körper abgebaut als Alkohol. Nachzuweisen ist dies nur über einen Bluttest, was auch die Polizei bei Kontrollen vor Herausforderungen stellt.

»Cannabis ist keine Einstiegsdroge, das sind Alkohol und Zigaretten«, so Oelkers. »Durch das Gesetz können Süchtige Cannabis jetzt legal kaufen«. Doch es bleibe die Gefahr der psychischen Abhängigkeit und das Risiko psychotisch (Verlust des Bezugs zur Realität) zu werden. Diese Gefährdung sei nicht von

der Hand zu weisen. Zudem könne Cannabis halluzinogen (Veränderung im Denken) wirken und verstärke die aktuelle Grundstimmung, auch eine negative. Cannabis genieße vor allem im jungen Konsumentenmilieu seit Langem ungerechtfertigt einen gewissen Ruf als eher harmlose, quasi gesunde »Natur-Droge«. Der Eindruck bei den Beratern ist, dass diese Fehleinschätzung seitens von Cannabis-Befürwortern im Zuge der Legalisierung zusätzliche Bestätigung erfährt.

»Wir hatten es in zurückliegenden Jahren bei Beratungen zum Thema Cannabis zu einem erheblichen Teil mit minderjährigen Konsumenten beziehungsweise deren Angehörigen zu tun. Für Minderjährige bleibt Cannabis auch in Zukunft verboten, es ändert sich für diese Teilgruppe also nichts«, sagt Jan Oelkers »In Bezug auf die Suchtgefahr gewinnen wir nichts«, so sein Fazit. Was bleibe sei das Risiko, dass der Konsum zur Gewohnheit werde, was zur Abhängigkeit führen könne.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

HEUTE:

Verein Arbeitsmedizinisches Zentrum Reinbek feiert 50-jähriges Bestehen **s. 2**

Der Gartenpfleger
Dirk Neubauer
Tel. 040 / 788 76 770

Sie machen Urlaub?
Wer mäht und bewässert Ihren Garten?

VERKAUF und SERVICE

OPEL **DELLO** **KM**
Leistung von Mensch zu Mensch

REINBEK ☎ **040 7276060**
Senefelder-Ring 1 / 21465 Reinbek
reinbek@dello.de / www.dello-gruppe.de

GEWINNSPIEL

DER WEG ZUM SCHOTTER
CONTAINER ENTDECKEN – QR CODE SCANNEN & TEILNEHMEN

Hinweise bei Radio Hamburg, auf Instagram & unter www.buhck.shop

Ich gebe Euch täglich Geheimtipps zum Standort*
*SuWi, Radio Hamburg
Morningshow-Moderator

125 Jahre buhck GRUPPE

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt

Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

KARSTENS IMMOBILIEN

Möchten Sie wissen, was Ihr Haus wert ist?

Immobilienbewertung
kostenlos und unverbindlich.

JESSICA KARSTENS
Freundlich, kompetent und kreativ.
Ich liebe Immobilien.
www.karstens-immobilien.de
0152 - 24 721 715

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF
Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de

Verein Arbeitsmedizinisches Zentrum Reinbek feiert 50-jähriges Bestehen

Im Einsatz für Gesundheit der Mitarbeiter

Reinbek – Die Mitglieder des Arbeitsmedizinischen Zentrums Reinbek/Glinde e.V. haben am 25. Juni das 50-jährige Bestehen ihres Vereins im Schloss Reinbek gefeiert.

Das Arbeitsmedizinische Zentrum Reinbek/Glinde – kurz AMZ – wurde 1974 gegründet mit dem Ziel, die arbeitsmedizinische Betreuung für seine Mitgliedsfirmen zu erbringen. Dazu gehören vom Ein-Mann-Betrieb als Kleinstunternehmen bis zum Konzern mit knapp 2000 Mitarbeitern Unternehmen verschiedenster Branchen aus der Region. Das Leistungsspektrum umfasst Beratung, Untersuchungen und arbeitsmedizinische Vorsorge.

»Heute hat der Verein rund 100 Mitglieder und es ist ein großes Netzwerk entstanden«, sagt die ärztliche Leiterin Ulrike Sack, Fachärztin für Arbeits- und Allgemeinmedizin. Nicht nur Unternehmen gehören dazu, sondern auch die Kommunen. Deshalb haben auch Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning und Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer an der Feier teilgenommen.

Zusammen mit zwei weiteren Arbeitsmedizinerinnen berät und unterstützt Ulrike Sack die Mitglieder in allen arbeitsmedizinischen Fragen. »Wir sind präventiv unterwegs für die Mitarbeitergesundheit«, so die Ärztin. Berufskrankheiten sollen möglichst verhindert werden. Das Spektrum reicht von Belastungen, die durch Lärm am

Arbeitsplatz entstehen können bis zu weißem Hautkrebs, an dem zum Beispiel Mitarbeiter, die viel im Freien arbeiten, erkranken.

»Der Arbeitsschutz hat sich zwar deutlich verbessert, aber die psychische Belastung nimmt zu«, weiß die Ärztin. Die Digitalisierung und die demografische Entwicklung sind Herausforderungen in der heutigen Arbeitswelt. Das Thema ‚Burnout‘ ist immer präsenter. Entweder in der Praxis im Arbeitsmedizinischen Zentrum in der Gutenbergstraße 8b in Reinbek oder in den Betrieben werden die Mitarbeiter beraten und untersucht. Die Beratung erfolgt neutral, die Ärzte unterliegen der Schweigepflicht. Sie unterstützen auch bei Anträgen, bei der Reha nach einer Krankheit oder der Wiedereingliederung ins Unternehmen.

»Das besondere ist, dass wir hier als Verein organisiert sind«, erklärt Ulrike Sack. Das Team im Arbeitsmedizinischen Zentrum ist fest angestellt, aber der Verein arbeitet ehrenamtlich.



Der Vorstand der AMZ: hintere Reihe, v.l.: Kai Sauerbier (Geschäftsführer Almirall Hermal GmbH), Carmen von Borcke, Christoph Taake (Steuerberater Wiede und Partner). Peter Ahlers (Personalleiter Hanse Merkur), Elisabeth Offermann (Personalabteilung Allergo Pharma) und Ulrike Sack (Leiterin AMZ).

Nach 29 Jahren wurde Carmen von Borcke (70) jetzt aus dem Vorstand des Vereins verabschiedet. Die Unternehmerin, die Inhaberin eines Personaldienstleisters im medizinischen Bereich war, hat sich fast drei Jahrzehnte lang für den Verein engagiert.

»Ich habe das gut gemeistert und alles richtig gemacht«, lautet ihre Bilanz zum Ehrenamt.

Stephanie Rutke

KÖCHLING
HÖRSYSTEME

Alle Töne wieder richtig Hören.

Erleben Sie Musik in einer neuen Dimension mit dem HD-Musik-Programm von Köchling Hörsysteme. Lassen Sie Ihre Lieblingslieder durch ein spezielles Programm von uns individualisieren und genießen Sie einen High Definition Musikgenuss, egal ob bei einem Konzert, im Auto oder Zuhause.

Köchling hat die Lösung.

Köchling Hörsysteme GmbH

Am Rosenplatz 17 | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 80 01 03 01

Mo-Fr: 9.00 - 13.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr
Weitere Filialen in der Metropolregion
Hamburg finden sie unter:

www.koechling-hoersysteme.de

**Klangwelten
der Musik neu
empfinden.**

Info-Tag Photovoltaik

Solarstrom von Wentorfs Dächern und Balkonen

Wentorf – Am Sonnabend, 13. Juli, 14 Uhr, öffnet das Rathaus Wentorf seine Türen für einen Informationstag, der ganz im Zeichen der Solarenergie steht. Unter dem Motto 'Solarstrom von Wentorfs

Dächern und Balkonen' lädt das Klimaschutzmanagement der Gemeinde alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich über die Potenziale und neuesten Entwicklungen der Photovoltaik zu informieren.

GLASEREI BEHN

Seit 1968

**Wussten Sie schon was
»Die Glaserei Behn« alles anbietet?**

- Blinde Isoliergläser tauschen, z.B. für Wärmeschutzverglasung oder als einbruchshemmende Verglasung
- Einbau von neuen Fenster und Türen
- Umbau von einfach verglasten Fenstern auf Isolierverglasung
- zeitlose Duschen ganz aus Glas
- Montage von gefärbten Glasscheiben im Küchenbereich
- Überdachungen aus Glas, Holz oder Metall
- Silikonfugen-Erneuerung im Innen- und Außenbereich
- Anfertigung und Montage von Spiegeln

Kinauweg 7 · 21465 Reinbek

☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41

www.glasereibehn.de · info@glasereibehn.de



Stecker-Solaranlage. Bildquelle: Milena Schuldt, ZEBAU GmbH

Im Fokus des Info-Tages stehen sowohl klassische »Aufdach-Anlagen« als auch Balkon- bzw. Steckersolaranlagen. Die Veranstaltung richtet sich somit gleichermaßen an Gebäudeeigentümer und Mieter. In die Veranstaltung sind neben Experten auch engagierte Ehrenämter, Technik-Tüftler und Anwohnende eingebunden, die ihre Anlagen vorstellen. Es ist also für jede Frage jemand dabei.

Der Info-Tag startet um 14 Uhr mit Vorträgen zu den Voraussetzungen und Möglichkeiten von Photovoltaik-Anlagen für Hausdächer, Fassaden und Balkone. Im Anschluss ist Zeit zum Austausch an Infoständen und an ausgestellten Anlagen. Um 15.45 Uhr starten

die Exkursionen zu zwei realisierten Anlagen in der Nachbarschaft, zu denen eine Anmeldung an wentorf@zebau.de erforderlich ist.

Die Veranstaltung wird organisiert durch das Team des Sanierungsmanagements für das »Energiequartier Wentorf« von der ZEBAU – Zentrum für Energie, Bauen, Architektur und Umwelt, in Kooperation mit der KLIMAINITIAITVE SACHSENWALD, der BÜRGERENERGIE BILLE, der Selbstbaugruppe und dem E-WERK SACHSENWALD.

Kiffen erlaubt

Fortsetzung von Seite 1

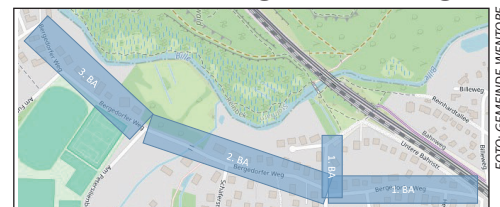
Darüber hinaus ließe sich beobachten, dass in letzter Zeit der Konsum von Cannabis in der Öffentlichkeit sichtbar geworden ist.

Dies stellt vor allem diejenigen vor Herausforderungen, die aufgrund einer entstandenen Abhängigkeit bereits Verzicht üben, in ihrer Abstinenz jedoch noch nicht gefestigt seien.

»Ich hätte mir gewünscht, dass sich die Gesetzgeber mehr Zeit für die Umsetzung genommen hätten«, so Panten. So wäre für ihn ein Testgebiet mit begleitendem Suchtpersonal sinnvoll gewesen. Als Beratungsstelle wünschen die Berater sich, dass die Menschen zu ihnen kommen bevor sie ein Problem haben. Eine diskrete Beratung sei sichergestellt.

Am Dienstag, 2. Juli, 19 Uhr, laden Jan Oelkers und Jörg Panten zu einem kostenlosen Informationsabend in das SVS-Beratungszentrum, Völkers Park 8, ein. Hier gibt es auch Tipps und Infos für Eltern und Angehörige. Interessenten wenden sich an: sucht@svs-stormarn.de oder telefonisch an ☎ 040-72738450. Imke Kuhlmann

Bauarbeiten Bergedorfer Weg



Wentorf – Die Baumaßnahme wird in drei Bauabschnitten durchgeführt werden, von denen der Beginn des ersten Bauabschnittes (BA) für dieses Jahr geplant ist. Der erste Bauabschnitt wird wiederum in mehrere kleinere Bauabschnitte unterteilt. Seit Montag, 24. Juni, wird der Regenwasserkanal ab dem Zulaufgraben zur Bille in der Unteren Bahnstraße bis zum Bergedorfer Weg verlegt und die Straßenoberfläche wiederhergestellt. Von der Kreuzung Bergedorfer Weg/ Untere Bahnstraße/ Waidmannsgrund erfolgt dann der Vollausbau des Bergedorfer Weges mit Herstellung des Regenwasserkanals bis zur Einmündung Am Haidberg. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schabert (☎ 040/72001-265) im Fachdienst Tiefbau zur Verfügung.

LANTZ 88

**Energiespar- und Sicherheitsfenster
RC2 geprüft**

**Jetzt 15%
Zuschuss sichern***

Direkt vom Hersteller bei
**J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308

www.lantz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Zur Mühle RESTAURANT



Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier,
Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights Juli

Involtni von der Pute, mit knackigem Gemüse, Schupfnudeln und Gorgonzolasauce € 19,90

Ossobuco mit Bohnenbündchen im Speckmantel, Röstkartoffeln und Dunkelbiersauce € 19,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG – SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 12,90

1. Wildragout Pfanne mit Salzkartoffeln und Butterreis
2. Nudelpfanne Gorgonzola mit Putenbruststreifen und Bandnudeln
3. Wildlachs kross gegrillt auf Bärlauchsauce mit Thymiankartoffeln
2. Paniertes Schnitzel mit Bratkartoffeln und Salsasauce
2. Pasta Carbonara mit Bandnudeln, Schinken und Käsesahnesauce
3. Fischvariationen im Bierteig, mit Kartoffelecken und Salatbeilage

UNSERE DAUERRENNER

Herzhafte Rinderroulade mit Salzkartoffeln, Rotkohl, Bratensauce und Salatbeilage € 17,90

Finkenwerder Scholle unter einer Speck-Zwiebelhaube, mit Salzkartoffeln und Honigsensauce € 19,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

- Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde
- Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen
- Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek

Telefon: 040 - 727 95 97 | www.dr-frauke-reichert.de



Ehrenamt ist Langstrecke

Seit 2015 steht Katja Mahnecke für die Schwimmsparte der TSV Reinbek am Beckenrand. Im April überraschte der Verein sie mit einem dicken Dankeschön

Wochenende ist Wettkampfzeit. Katja Mahnecke ist auf dem Sprung. Tochter Josephine (16) startet bei den Norddeutschen Meisterschaften in Berlin. Sie muss zum Bus. Vom Schwimmen sind die Frauen in der Familie infiziert. Katja Mahnecke schon seit Kindertagen. Bei der DLRG-Ortsgruppe Pinneberg fuhr sie Wache auf der Elbe, übernahm Aufsichten im Frei- und Hallenbad, nahm bald selbst die ersten Schwimmabzeichen ab. Kurz nach ihrem 14. Geburtstag schaffte es ihre Mannschaft zu den Deutschen Meisterschaften. »Wir waren so ne typische Freizeitgruppe. Weil es im Kreis nicht viel Konkurrenz gab, sind wir da hochgerutscht. Das war total aufregend«, erinnert sie sich. Beim Einschwimmen habe sie dann bemerkt, wie eine achtjährige Wettkampfschwimmerin schneller Brust schwamm als sie Kraul. Ach so ist das, dachte Teenager Katja – und blieb gelassen. Im Zweifel hatte ihre DLRG-Truppe an diesem Wochenende mehr Spaß als die Konkurrenz aus dem Wettkampflager.

Seit dieser Zeit weiß Katja Mahnecke (49), dass es nicht allein ums Gewinnen geht. Motivation, technische Tipps, manchmal auch tröstende Worte – das ist der Job am Beckenrand. Als Tochter Johanna (19) mit elf Jahren zu den Leistungsschwimmern wechselte, stieg Katja Mahnecke in ein neues Ehrenamt ein. »Im Wettkampf funktioniert ohne Eltern gar nichts«, sagt sie und stellt eine kleine Rechnung auf. Jeder Verein muss eine gewisse Zahl an Kampfrichtern stellen, damit ein Wettkampf überhaupt ausgetragen werden kann. Bei acht Bahnen sind das acht Zeitnehmer plus Wenderichter plus Schwimmrichter und mindestens drei Zielrichter. Da kommen schnell dreißig, vierzig Leute zusammen. Katja Mahnecke ließ sich 2015 zur Kampfrichterin ausbilden. Seitdem kümmert sie sich um den Nachschub, schickt Eltern zur Ausbildung, stellt das Personal für Wettkämpfe zusammen und ist als FahrerIn oder BetreuerIn im Trainingslager dabei. Bei 15 aufgeregten Schwimmerinnen und Schwimmern braucht es immer eine, die schaut, dass genug getrunken wird und alle rechtzeitig am Start sind.

An einem Trainingsabend im April war die TSV Reinbek am Start. Gemeinsam mit dem Kreissportverband und der SPARKASSE HOLSTEIN ehrten die Sportler Katja Mahnecke als Vereinskampfrichterin. »Das war eine echte Überraschung«, erinnert sie sich. Die Ehrung gilt Menschen, die nicht auf dem Podest stehen, aber möglich machen, das andere es tun. Die es auch möglich machen, dass junge Sportler – wie die Wettkampftruppe aus Reinbek – einmal im Jahr zum Training ins Ausland reisen können. Zuletzt war Reinbeks schnellste Schwimmgruppe in Barcelona. Ein echtes Erlebnis und die beste Art der Motivation. Hinter den Kulissen wird im Vorfeld um Zuschüsse gerungen, muss jemand Spenden sammeln. Das ist dann Katja.

Nach 15-jährigem Engagement weiß Katja Mahnecke, was ihren Job schwer macht: »Im höheren Leistungsbereich wird der Schwimmsport zur Equipment-Schlacht. Wer sich da nicht den richtigen Anzug leisten kann, ist raus. Das macht was mit den Kindern. Auch mental.« Genauso schwierig ist die Phase vor einem Trainingscamp im Ausland. Für eine Woche liegen die Kosten pro Teilnehmer bei 500-650 Euro. Manche geben das fürs Abi-Kleid aus. Andere haben das Geld einfach nicht. Und – die schlechteste Nachricht zum Schluss – Reinbek hat bald keine Leistungsmannschaft mehr. Der Verein hat lang für sie getrommelt. Trotzdem ist es nicht gelungen, neue Hilfen für die häufigen

FOTO: IMKE KUHLMANN



Katja Mahnecke ist seit Kindertagen vom Schwimmen infiziert

Trainingszeiten zu finden. Für die Schwimmer und Schwimmerinnen, die in absehbarer Zeit mit einer Ausbildung oder einem Studium beginnen, ist das nicht so tragisch. Für die jüngeren ist es bitter. Katja Mahnecke sieht es pragmatisch: »Da kommt was Neues« sagt sie.

Die ersten machen gerade mit 16 ihren Trainerschein. »Das ist doch toll«, freut sich Katja Mahnecke. Sie selbst wirbt und wirbelt für den Schwimmunterricht und Tochter Josephine startet morgen in Berlin für die SG Bille. Kopf über Wasser.

Martina Kalweit

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, ☎ 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Abendspaziergang im Billeal

Reinbek – Die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf lädt ein zu einer Abendexkursion an die Bille nahe der Böge-Wiese mit dem Biologen Dr. Friedrich Ullrich am Di., 9. Juli. Neben einem Einblick in die Kleintierwelt der Bille und ihrer Uferbereiche werden auch Aspekte einer charakteristischen Auenvegetation vor Ort gezeigt. Treffen ist um 17 Uhr auf dem Parkplatz Loddentallee an der BUND-Infotafel nahe dem WALDHAUS REINBEK. Teilnahme kostenlos – festes Schuhwerk wird empfohlen.

FAMILIENANZEIGEN

Traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen, langjährigen Vorstandsmitglied

Peter Hasenpusch

* 23.09.1937 † 15.06.2024

Er hat von 2000-2012 mit großem Verantwortungsbewusstsein als Schatzmeister die Finanzen unseres Vereins verwaltet. Insbesondere bei der finanziellen Abwicklung unserer musikalischen Veranstaltungen behielt Peter mit seiner besonnenen, liebenswürdigen Art jederzeit wohlthuend den Überblick bis zu deren erfolgreicher Durchführung.

Über seine Aufgaben als Schatzmeister hinaus galt Peters besonderes, stets waches Interesse unseren anspruchsvollen Projekten für das Reinbeker Schloss, deren Realisierung er mit kritischem Blick für das wirtschaftlich Machbare begleitete. Bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen war er aufgrund seiner unermüdlichen Unterstützung bei den vielfältigen Vereinsaktivitäten beliebt und hochgeschätzt. Hierzu gehörte u. a. seine aktive Mitwirkung bei der Organisation unserer Exkursionen. Sein ganzes Handeln für unseren Verein war geprägt von dem Wunsch nach dessen zukunftsgerichteter Weiterentwicklung, die ihm ein echtes Anliegen war

Bis zum Schluss blieb Peter uns freundschaftlich und Anteil nehmend verbunden. Wir werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Freunde des Schlosses Reinbek e.V.

Helmut R. Busch
Vorsitzender

Rudolf Mattlage
stellvertretender Vorsitzender

Wir sind der Verein – Luis Kurpjuhn

Immer hochmotiviert, nicht weg zu denken aus der Vereinsjugend und ein Vorbild für die Kinder – das ist Luis Kurpjuhn. Mit der TSV Reinbek ist Luis seit 2011 verbunden. Alles begann mit der Suche nach einem Leichtathletiktraining. Einige Jahre später entdeckte Luis das Zeltlager für sich und nahm mehrfach teil, bevor er mit viel Energie die Seiten wechselte und Teil der Vereinsjugend wurde. Als solcher fährt seit 2018 als Betreuer mit ins Zeltlager und auf Jugendreise. Auch bei den anderen Veranstaltungen der Vereinsjugend ist Luis stets anzutreffen. „Es macht Freude, sich so am Vereinsleben zu beteiligen und auch Kinder aus verschiedenen Sportarten kennenzulernen. Bei Veranstaltungen und insbesondere auf langen Ferienfreizeiten entstehen gemeinsame Erinnerungen, die lange anhalten“, schwärmt Luis. Doch die Vereinsjugend ist längst nicht sein einziges Engagement. Seit einhalb Jahren steht Luis jeden Donnerstagabend als Schwimmtrainer für die TSV am Beckenrand. Doch Luis Trainerkarriere begann bereits im Alter von 13 Jahren, als er beim FC Voran Ohe das Angebot bekam, Seepferdchenkurse zu unterstützen. Er hatte sofort großen Spaß daran, die Begeisterung für sein Hobby an andere weiterzugeben. Als er Anfang 2023 gefragt wurde, ob er an



den Donnerstagsgruppen Interesse hätte, hat er so schon sechs Jahre beim FC Voran Ohe Erfahrungen gesammelt. Mit großem Interesse sagte er zu und freute sich, das Trainingsumfeld der TSV Reinbek kennenzulernen. Für Luis zeichnet sich das Schwimmtraining vor allem durch seine Vielseitigkeit und die schnell erkennbaren Fortschritte aus. Zusätzlich entsteht in vielen Gruppen eine gute Atmosphäre, in der das Lernen umso mehr Spaß bringt. Spaß den nicht nur die Kinder haben, sondern auch er, wenn er sie motiviert und beim Sport begleitet. Durch die verschiedenen Altersgruppen entstehen immer auch neue Herausforderungen, denen er sich gerne stellt. „Jeder

sollte mal ausprobieren, wie es ist Verantwortung für Kinder beim Sport zu übernehmen. Wir brauchen junge, aber auch erfahrene Menschen, die solche ehrenamtlichen Tätigkeiten übernehmen, egal in welcher Sportart. Darüber hinaus ist Schwimmen ein guter sportlicher Ausgleich sowie eine sehr schöne Sportart. Es ist leicht zu lernen und bietet immer wieder neue Möglichkeiten seine eigenen Fähigkeiten zu verbessern“, antwortete Luis auf die Frage, warum auch andere Trainer werden oder mit Schwimmen anfangen sollten. Zusammenfassend beschreibt Luis seinen Sport mit den Worten vielseitig, Spaß und äußerst wichtig. Für Luis zeichnet sich die TSV Reinbek vor allem durch ihre sehr familiäre Atmosphäre und ihre vielen Sportarten aus. Zusätzlich gibt es eine Vielzahl an Möglichkeiten sich zu engagieren und eine dazugehörige professionelle Organisationsstruktur. Wenn Luis gerade mal nicht als Vertretungslehrer in der Grundschule oder in seinen Ehrenämtern unterwegs ist, trifft er sich gerne mit Freunden und macht selber Sport. Wir freuen uns sehr, Luis bei uns zu haben. Du hast die Veranstaltungen der Vereinsjugend maßgeblich mitgeprägt und trägst dazu bei, dass die Reisen in jedem Jahr ein voller Erfolg werden! Vielen Dank!

BVSH Mädchenturnier U12w

Am Samstag, 8.6.2024 fand das erste BVSH-Mädchenturnier der Altersklasse U12 statt. Die beiden Mädchenteams der Lübecker TS und der TSV Reinbek trafen sich im Reinbeker Sachsenwaldgymnasium, um gemeinsam einen schönen Basketballtag zu erleben. Nach dem Warm Up begann sogleich das erste Spiel, es war spannend bis zum Schluss, dann konnten sich die Reinbeker Mädels durchsetzen und gewannen mit vier Punkten das Spiel. Nach einer kurzen Pause folgten drei Mannschaftswettbewerbe: die Dribbel-



staffel, die Passtaffel und der Freiwurfbewerb. Hier konnten die Reinbeker alle drei Wettbewerbe knapp für sich entscheiden. Nun stand das Rückspiel auf dem Spielplan. Dieses Mal machten die Lübecker von Beginn an klar, dass sie gewinnen wollten, was

ihnen letztendlich auch mit einer Differenz von 12 Punkten gelang. Am Ende hatten alle ihren Spaß und wir hatten nur Gewinnerinnen in der Halle. Die Mädchen freuen sich schon auf den nächsten Spieltreff und die Saisonspiele. Hast auch du Lust, Basketball zu spielen? Unsere Mädchenteams freuen sich auf dich, komm einfach in der Halle vorbei:

U12w (Jg. 2013-16): Mo. 17 bis 18.30 Uhr, Hans-Bauer-Halle; Fr. 16 bis 17.30 Uhr, Grundschule Klosterbergen;

U14/16w (ab Jg. 2012): Mo. 18.30 bis 20 Uhr, Hans-Bauer-Halle

Übungsleitung MamaFit

Mutter sein und fit bleiben, das ist eine Herausforderung für jede frisch gebackene Mutter und ohne die gutmütige Hilfe anderer kaum zu bewältigen. Du möchtest der/diejenige sein, der dies möglich macht? Dann ist die Übungsleitung im Angebot perfekt für dich. Doch was erwartet dich in den gemeinsamen Stunden mit den Müttern? Endlich ist das Baby da. Mama kommt zur Ruhe und der Rhythmus des alltäglichen Lebens stellt sich langsam ein. Mit der neuen Routine entsteht häufig das Bedürfnis, wieder etwas für sich selbst zu tun, sich sportlich zu be-

tätigen. Wie gelingt es einem, ein gutes Körpergefühl zu entwickeln und sich wohlzufühlen? Wie hält man sich im Alltag fit? Was kann man für seine Haltung und Figur tun? Das sind Fragen, die viele beschäftigen. Rückenschmerzen, Nackenverspannungen, Beckenbodenschwächen und der Wunsch nach einer strafferen Figur sind gute Gründe für ein Muskel- und Ausdauertraining als Ausgleich zu den Anforderungen des Alltags. Ein Problem dabei ist, wie kann ich die Betreuung meines Babys gewährleisten? Wenn Papa oder Oma es möglichen machen, ist es

meist mit Schwierigkeiten wie z. B. Stillzeiten verbunden. MamaFit Baby mit bietet nicht nur klassische Rückbildung, sondern ein speziell auf die taurische Mutter abgestimmtes zielgruppenorientiertes, kompetentes und vielseitiges Bewegungs- und Sportprogramm. Die Babys dürfen dabei sein und werden bei Bedarf in jede Übung eingebunden. Wenn du dich berufen fühlen mit Mamas und Kleinkindern in einem tollen Team mitzuarbeiten, dann melde dich unter schneider@tsv-reinbek.de oder 040 – 40 11 326-10.



132 Jahre
TSV REINBEK



Bist Du bereit, mit uns die nächsten Schwimmstars zu trainieren

Die TSV Reinbek sucht motivierte Assistenten (m/w/d) zur Unterstützung unserer SchwimmtrainerInnen für die Seepferdchen- und Bronze-Gruppen! Und neben den Kindern, die von deiner Expertise lernen können, ziehst auch du viele Vorteile als Schwimmtrainerassistentin aus deiner Tätigkeit, z.B.:

- Du möchtest deinen Kontostand verbessern? Bei uns startest du ohne Qualifikation mit 10€/ Stunde.
- Du hast keine Lust, Kisten zu stapeln oder Flyer zu verteilen? Bei uns kannst du dein Geld mit deiner sportlichen Leidenschaft verdienen und erhältst individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten.

• Du möchtest dein Wissen und deine Erfahrungen als Teil des Teams an unsere Schwimmkinder weitergeben? Dann bist du bei uns als Assistenz am Beckenrand oder im Wasser genau richtig! Hilf uns dabei, möglichst vielen Kindern das sichere Schwimmen beizubringen. Bei Interesse melde dich bei Maike unter Schwimm-Trainer@tsv-reinbek.de.

Dein Sport. Deine TSV.

- Eltern-Kind-Turngruppe »Erdmännchen« (1-3 Jahre) – dienstags, 9.30 – 10.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Eltern-Kind-Turngruppe »Koalas« (2,5 - 3,5 Jahre) – freitags, 14.30 - 15.30 Uhr, Uwe-Plog-Halle
- Radgruppe: Hohendeicher See – Sonntag, den 7. Juli, Treffpunkt: 10 Uhr an der St. Petri und Pauli Kirche Bergedorf, Anmeldung: et-hh43@web.de
- Wandergruppe: Ratzeburger See – Mittwoch, den 10. Juli, 10 – 20 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz vor der Eisdielen in Ratzeburg; Weitere Infos und Anmeldung unter rackwitz-hilke@tsv-reinbek.de.
- Turnen: Ferienprogramm – immer montags in den Sommerferien in der Uwe-Plog-Halle, Am 22.7. und 26.8. jeweils zwischen 16 und 17.30 Uhr. Am 29.7., 5.8., 12.8. und 19.8. turnen wir von 15 bis 16.30 Uhr.

Mehr unter www.tsv-reinbek.de.

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr, sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 1.7.24

Hightech in der Textilbranche – ein beeindruckendes Großprojekt

Peek & Cloppenburg nimmt Erweiterung des Logistikzentrums in Betrieb

Reinbek – Seit 2009 betreibt das Hamburger Textilhandelsunternehmen PEEK & CLOPPENBURG sein Zentrallager in Reinbek im Gewerbegebiet am Senefelder Ring. Hier wurde jetzt der Erweiterungsbau des Logistikzentrums eingeweiht.

Die Entscheidung für den Erweiterungsbau fiel 2018, coronabedingt kam es zu Unterbrechungen, so dass die Nettobauzeit zweieinhalb Jahre betrug. Entstanden ist am Standort Reinbek eine Anlage, die das Herz von Logistikern höherschlagen lässt. Das bestehende Lager mit 45.000 Quadratmetern wurde um 8.000 Quadratmeter erweitert und mit zwei Hightech-Komponenten ausgestattet: Das ORDER STORAGE AND RETRIEVAL SHUTTLE-Lager – kurz ORS – entnimmt die Ware automatisiert und ein Taschensorter führt die Ware für die Kommissionierung in optimaler Reihenfolge zusammen. Aus dem riesigen Zentrallager wird Ware an die 22 Filialen in Deutschland und an weitere Filialen in Europa geliefert.

Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer war zur Einweihung gekommen und zeigte sich beeindruckt: »Dieser Bau ist ein Betrieb zum Angeben vor den Bürgermeistern in der Umgebung und ich sehe hier hervorragende Arbeitsbedingungen.« Bei einem Rundgang bei laufendem Betrieb erlebten Warmer und Pressevertreter, welchen Weg die Textilien vom Lager bis zum Kunden nehmen.

Die Dimension der Hallen beeindruckt ebenso wie die Geschwindigkeit der Maschinen. Das Logistikzentrum ist eine Mischung aus viel Hightech und wenig Handarbeit, denn natürlich arbeiten hier auch Menschen. 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hier beschäftigt.

Logistik ist ein elementarer Bestandteil des Einzelhandels, der sich ständig verändert. Die Kapazitäten im neuen Logistikzentrum von P&C sind enorm: Bis zu eine Million Kleidungsstücke werden in Reinbek für den Onlinehandel und die Filialen vorgehalten.

»Die richtige Ware muss zur

richtigen Zeit am richtigen Ort sein«, erklärt Christian Below, Leiter Logistik bei P&C Hamburg. Eine optimierte Logistik und Lagerhaltung sind der Schlüssel für ein gutes Ergebnis. Mit der neuen Anlage wurde die Logistik auf einen wettbewerbsfähigen Standard gebracht. Durch die Teilautomatisierung werden Arbeitsprozesse vereinfacht und Ein- und Auslagerungszeiten verkürzt.

Ob Jeans oder Ballkleid, T-Shirt oder Winterjacke – durch die riesige Anlage wird alles transportiert. Das ORS entnimmt die Ware automatisiert aus den 14,5 Meter hohen Regalen. Mit einer Kapazität von 100.000 Lagerplätzen für die Transportboxen ist es riesig. 4.500 Behälter pro Stunde können hier ein- oder ausgelagert werden. Bei Bedarf kann das System noch erweitert werden, die Kapazität der neuen Halle wurde entsprechend geplant. Der Sorter, eine automatisierte Sortieranlage, erledigt 7.500 Sortiervorgänge pro Stunde.

»Früher sind die Mitarbeiter bis zu 15.000 Schritte am Tag gelaufen, heute können sie am Platz bleiben«, erklärt Christian Below. Die Waren kommen vorsortiert bei den Mitarbeitern an und werden für Filiale oder Onlinehandel weiterverarbeitet. Mit langen Förderbändern an den Decken werden T-Shirts, Kleider und Jacken in speziellen Taschen befördert. 13 Mitarbeiter befüllen die Taschen mit Kundenbestellungen. Pro Schicht werden so rund 25.000 Taschen gefüllt. Acht Mitarbeiter packen die Ware für die Filialen in Deutschland und Europa. Kleidungsstücke, die von den Kunden online bestellt wurden, werden von Kommissioniererinnen gepackt. Die Mitarbeiterin Mariia Myronova nimmt ein Abendkleid und legt es sorgfältig in einen vorbereiteten Versandkarton, schließt den Karton und schiebt ihn zum nächsten Förderband. »Die Prozesse und IT-Systeme wurden ganz neu aufgestellt«, berichtet Christian Below stolz. »Dank des neuen IT-Systems ist ein noch stärkeres digitales Interagieren möglich.«

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz spielen eine große Rolle: In allen Hallen wurde Fußbodenheizung

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Im neuen Logistikzentrum verlaufen viele Arbeitsprozesse teilautomatisiert

FOTO: STEPHANIE RUTKE



Stefan Andraschak, Leiter Immobilien bei P&C, Reinbeks Bürgermeister Björn Warmer und Christian Below, Leiter Logistik bei P&C Hamburg.

installiert, auf den Dächern befinden sich Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen wurden eingebaut. Für die Mitarbeiter gibt es Fahrradstellplätze und E-Ladesäulen.

Mit der Entscheidung für den Standort Reinbek sei man sehr

zufrieden, so Stefan Andraschak, Leiter Immobilien bei P&C. Die Nähe zu Hamburg und zum Hafen und die gute Anbindung an die Autobahn zählen. »Wir fühlen uns hier wohl.«

Stephanie Rutke

Diese Anzeige **36.⁴⁵** + MWST
6 x im Jahr jeweils
Anzeigenannahme
727 30 117

DIE HAUSRÄUMER
 Räumungen + Umzüge + Verkauf
 Wir räumen für Sie besenrein.
 Scholtzstr. 9 · 21465 Reinbek
 Tel.: 040 - 711 43 440
 www.die-hausraeumer.de
 Öffnungszeiten Gebrauchtwarenladen:
 Mo. nur Büro besetzt
 Di. + Do. 9 – 18 Uhr, Mi. + Fr. 9 – 16 Uhr
 Sa. 10 – 14 Uhr

HPG Bau & Partner
 www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
 Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
 Tel: 0 40/ 54 89 27 24
 Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
 Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Frisurenland
 Meisterbetrieb
 Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
 Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
 Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
 barrierefrei erreichbar

Margrit Hein IMMOBILIEN
 Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
 Verkauf * Vermietung * Verwaltung
 www.hein-immobilien.de
 Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
 Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
 Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
 Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
 Mobil 01 72 / 40 17 516

Salon Wirkus
 Damen- und Herrensalon
 Mühlenredder 3
 Tel. 7900 7780
 Mi.-Fr. 9-18 Uhr

Alexandra M. Husung
 RECHTSANWÄLTIN
 Fachanwältin für Familienrecht
 Kreuzkamp 3a · 21465 Reinbek
 Tel. 040/32 51 31 82
 www.rechtsanwaeltin-husung.de

Neues Programm beim SC Wentorf

Kostenloses, offenes Angebot an alle bewegungsfreudigen Wentorfer, die von Juni bis September gemeinsam outdoor aktiv werden möchten. Krafttraining mit und ohne Handgeräte, Koordinationstraining und auch Mobilisationsaufgaben und Gleichgewicht sind Teil des Kursprogramms.

Das Angebot ist kostenlos für ALLE!!!

Denken Sie an wetterangepasste Kleidung und bringen Sie eine Matte oder Decke mit!

Uhrzeit: 18.30-19.30 Uhr

Im Juli am Donnerstag, 11./18./25.7. auf der Wiese zwischen Rathaus und Prisma.

Im August am Donnerstag, 01./08./15./29.8 auf der Wiese Spielplatz Henkenhoop (der mittlere Spielplatz vom gesamten Henkenhoop).

Im September am Donnerstag, 5./12.9. Bolzplatz Königsberger Ring.

Weitere Infos bei der Geschäftsstelle (040/720 4245 oder info@sc-wentorf.de) oder bei der Trainerin Daniela Oestreich (Daniela.Oestreich@gmx.de oder 040/1801 1057).

Wir freuen uns auf euch!



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Fr. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Der Vorstand

Sommerfest am 13. Juli

Liebe Freunde des SC Wentorf! Wir freuen uns, euch zum Sommerfest (dem größten Familien- und Kinderfest in Wentorf) auf unsere Sportanlage am 13. Juli einzuladen! Es erwarten euch spannende Jugendfußballturniere, die in diesem Jahr zum ersten Mal von der Sparkasse in Wentorf gesponsert werden, eine mitreißende Laser-Schieß-Mitmachaktion der Fünfkämpfer

und die Möglichkeit, euer Können beim Beachvolleyball unter Beweis zu stellen.

Aber das ist noch nicht alles – freut euch auf Bungee-Trampolin, eine Rollenbahn, Hüpfburgen und viele weitere Attraktionen. Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Tag mit euch!

Die 1.C zu Gast in Dänemark

Unsere Jungs von der 1.C waren zum Pfingstturnier im dänischen Haderslev.

An dem internationalen Haderslev Cup 2024 haben insgesamt 182 Mädchen- und Jungenmannschaften aus verschiedenen Altersklassen und Ländern teilgenommen. Unsere Mannschaft konnte sich am ersten Turniertag gegen Mannschaften aus Dänemark, Holland und Deutschland durchsetzen und hatte mit 4 gewonnenen Spielen das Viertelfinale erreicht. Am Ende wurde in einem mit 28 Mannschaften der U15 stark besetzten Teilnehmerfeld ein sehr guter 6. Platz erreicht.



Das Team von Trainer Phillip Grünberg hat den SC Wentorf bestens präsentiert.

Auf dem Mannschaftsfoto fehlt leider der Kapitän, Lasse Bröker, der aufgrund einer Verletzung vorzeitig abreisen musste.

SC WENTORF

21. Sommerfest

13. JULI 2024
10-17 UHR

Auch in diesem Jahr wieder mit vielen Highlights und tollen Aktionen!

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Die 1.C feiert den vorzeitigen Verbleib in der

Landesliga.

Mit einem 4:0 Auswärtssieg bei der 1.C von Vorw. Wacker konnte sich unsere Mannschaft den vorzeitigen Klassenerhalt in der Landesliga der C-Junioren Hamburg sichern.

Während der gesamten Saison war das Team von Trainer Phillip Grünberg auf Augenhöhe mit den Gegnern und hatte immer genügend Mannschaften hinter sich lassen können. Zwei Spieltage vor Saisonende kann man schon die nächste Spielzeit in der Landesliga planen.

Jürgen Bult

Landeseinzelmeisterschaften im Gerätturnen LK 1

Am 5. Mai fanden in Kiel die Landeseinzelmeisterschaften im Gerätturnen der Leistungsklasse LK 1 statt. Insgesamt 17 Turnerinnen im Alter von 18 bis 29 Jahren

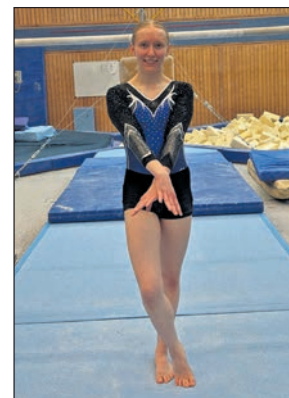
traten an und lieferten sich einen spannenden Wettkampf mit starker Konkurrenz.

Der Wettkampf begann für die 28-jährige Nicole Nebel (Foto) vom SC Wentorf am Schwebebalken. Für Nicole lief es hier leider nicht optimal: Zwei Stürze beim Hocksprung halbe Drehung und Rad-Rondat sowie unterbrochene Verbindungen beeinträchtigten ihre Wertung. Dennoch konnte sie den Twist als Abgang sicher stehen und zeigte damit trotz der Schwierigkeiten Kampfgeist und Durchhaltevermögen.

Am Boden lief es für Nicole deutlich besser. Die Akrobatik-Elemente brachte sie perfekt in den Stand, jedoch wurde der Durchschlagsprung halbe Drehung von den Kampfrichtern nicht anerkannt, was die erhofften zusätzlichen Punkte verhinderte.

Beim Sprung zeigte Nicole eine solide Leistung und stand den Yamashita mit halber Drehung sicher.

Der Abschluss des Wettkampfs am Stufenbarren



verlief besonders erfolgreich. Mit einem gelungenen Flieger zum oberen Holm und einem sicheren Salto mit halber Drehung als Abgang konnte sie hier noch einmal ihr Können unter Beweis stellen.

In der Endwertung belegte Nicole einen Platz im hinteren Drittel. Die Stürze am Balken beeinflussten das Gesamtergebnis, jedoch erzielte sie an den Geräten Sprung, Stufenbarren und Boden hervorragende Wertungen.

Die Landesmeisterschaften zeigten erneut das hohe

Niveau und die starke Konkurrenz im Gerätturnen der Leistungsklasse LK 1.

Nicole bewies starkes Durchhaltevermögen und sportlichen Ehrgeiz und kann stolz auf ihre Leistungen sein. Nun liegt der Fokus auf den Vorbereitungen für den ersten Landesliga-Wettkampf. Gemeinsam mit den Trainerinnen Annika Studt und Regina Porsack werden die Trainingspläne weiter optimiert. Mit einem positiven Blick startet Nicole in die neue Wettkampfsaison.

Regina Porsack (Trainerin)



WIR SUCHEN DICH!



Du hast Spaß mit Kindern zu arbeiten und Lust auf eine tolles Team und eine traumhafte Anlage? Wir ermöglichen dir eine DFB-Lizenz und vergüten dich monatlich!

Trainer und Betreuer m/w für unsere Jugendfußball-Mannschaften

- 01** E-Jugend Jahrgang 2014/2015
- 02** D-Jugend Jahrgang 2012/2013

Melde dich in der Geschäftsstelle
720 42 45 oder info@sc-wentorf.de

Kennen Sie das Grüne Band?

Fast 40 Jahre war Deutschland geteilt. Die innerdeutsche Grenze wurde mit hohen Mauern, Stacheldraht und Wachtürmen streng bewacht. Gleichzeitig wurde der Grenzstreifen zum Lebensraum für mehr als 1200 seltene und gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Seit dem Fall der Mauer hat der BUND dort – gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt – mit dem Grünen Band über eine Strecke von über 1400 km Deutschlands größten Biotopverbund geschaffen. In dem aktuellen Projekt »Quer-Ver-netzung Grünes Band« lässt der BUND Korridore vom Grünen Band in die umgebende Landschaft entstehen, um so für zahlreiche Arten weitere Biotope und Lebensräume zu schaffen und diese zu verbinden.

Im Dezember 2023 wurde das Grüne Band von Deutschland der UNESCO als neues Welt-naturerbe vorgeschlagen. »Mit diesem Beschluss der Kultusministerkonferenz wird nicht nur der Naturschutzwert des Grünen Bandes als Hotspot der Biodiversität bestätigt, sondern auch seine Bedeutung als lebendiges Monument und Erinnerungs-landschaft der deutschen und europäischen Geschichte,« so Prof. Dr. Hubert Weiger, Ehrenvorsitzender des BUND.



FOTO: KLAUS LEIDORF / BUND

Grünes Band am Schaalsee

Falls Sie noch kein Urlaubsziel haben, radeln Sie hin und machen Sie sich selbst ein Bild, es ist nicht weit entfernt. Und wenn es Ihnen doch zu weit erscheint, können Sie seit kurzem das Grüne Band auch virtuell entdecken. Drei virtuelle 360°-Touren des BUND laden ein zu Erkundungstouren an die ehemalige innerdeutsche Grenze, in naturnahe Wälder, zu intakten Mooren und blühenden Orchideenwiesen – aber auch in alte Grenztürme und an ehemalige Sperrgräben. Probieren Sie es aus: www.360-grad.bund.net/gruenes-band

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reimbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohlforf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG; DruckHaus RIECK Delmenhorst GmbH, Sulinger Straße 66, 27751 Delmenhorst. Für den Inhalt verantwortlich: Leif Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 47 vom 1.1.2024. Auflage: 21.800 Exemplare

Der Hammer ist übergeben...

Präsidentinnenwechsel beim Zonta Club of Aumühle Sachsenwald e.V.

Aumühle – Nach zwei Jahren endete im Mai das sogenannte Biennenium bei den Zonta Clubs, einem weltweiten Zusammenschluss von berufstätigen Frauen in nationalen und regionalen Serviceclubs. Deren Ziel ist es, die Stellung der Frau politisch, wirtschaftlich, rechtlich, beruflich und gesundheitlich weltweit zu verbessern und Frauen in Not zu unterstützen. Übrigens, der Name »Zonta« ist der Sprache der Sioux entlehnt und bedeutet ehrenhaft handeln, integer und vertrauenswürdig sein. Nach diesen Werten richten auch die Zontians des Clubs Aumühle Sachsenwald e.V. ihr Handeln aus.

Bei der ordentlichen Mitgliederversammlung am 27. Mai wurde der bisherige Vorstand des Zonta Club of Aumühle Sachsenwald e.V. mit viel Applaus verabschiedet. Der scheidenden Präsidentin Helgard Schwerdtfeger-Meyer galt der besondere Dank der Mitglieder für ihr ehrenamtliches Engagement. Mit der einstimmigen Wahl des neuen Vorstands startet nun auch die zweijährige Amtszeit der neuen Präsidentin Ulrike Feilke. Ihr wurde feierlich von Helgard Schwerdtfeger-Meyer als offizielles Zeichen für diese Amtsträgerschaft der »Hammer« überreicht.

Ulrike Feilke startet voller Enthusiasmus in ihre Amtszeit. Besonders lägen ihr die regionalen Hilfsprojekte am Herzen, die der Club bereits finanziell unterstützt. Zudem freue sie sich, so Feilke, auf die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Clubs und



FOTO: DR. DAGMAR LEKEBUSCH
Freuen sich auf ihre gemeinsame Vorstandsarbeit für den Zonta Club of Aumühle-Sachsenwald e.V. (v.l.): Dr. Dagmar Lekebusch, Julia Brandt, Ann-Kathrin Grützmacher, Ulrike Feilke, Claudia Didjurgeit, Sonja Ehlert.

insbesondere den neu gewählten Vorstandsfrauen, mit denen sie als Team in den beiden kommenden Jahren die Grundideen von Zonta nach außen tragen, die vorhandenen Projekte weiterführen und auch neue Hilfsprojekte auf den Weg bringen möchte.

Zu dem benannten Vorstandsteam gehören: Julia Brandt (Vizepräsidentin), Claudia Didjurgeit (Schatzmeisterin), Dr. Dagmar Lekebusch (Schriftführerin), Ann-Kathrin Grützmacher und Sonja Ehlert (Beisitzerinnen). Alle sechs Vorstandsfrauen geht es darum: »Build a better World for Women and Girls!«

Wer Interesse an der Mitwirkung beim Zonta Club hat und/oder ihn in jedweder Form unterstützen möchte, bitte unbedingt melden bei: vorstand@zonta-aumuehle-sachsenwald.de

Feierabendtour ADFC-Stormarn

Trittau – Der ADFC-Stormarn lädt am Dienstag, 2. Juli, 18 Uhr, zu einer Feierabend-Radtour in Trittau ein. Die ca. 25 km lange Tour geht über Rad-, Wald-, Wirtschaftswege und Straßen. Auf ruhigen Wegen verläuft die Runde gut 2 Stunden im entspannten Tempo. Die Teilnahme an der Radtour ist kostenlos, Spenden sind willkommen!

Start und Ziel: Martin-Luther-Kirche, Kirchenstraße 13, Trittau

Wirklich gute Freunde sind die, die sich auch mal melden ohne etwas von dir zu verlangen.

Und wenn Sie eine Immobilie zu verkaufen haben, würden wir uns über einen Anruf sehr freuen und Sie kostenlos beraten. Fallen Sie bitte nicht auf die kostenlosen Internet Schätzungen herein, sondern entscheiden Sie sich für einen Makler vor Ort.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

info@kriech.de

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Dr. med. Matthias Soyka

Orthopäde und Unfallchirurg
Chirotherapie – Akupunktur
Schmerztherapie – Sportmedizin

**Arthrose, Rückenschmerz,
Kalkschulter, Fersensporn,
Sehnenerkrankungen
Stoßwellen-Therapie und
CT-gesteuerte Schmerztherapie**

Achtung! Neue Telefonnummer: Telefon 040 - 271 699 33
oder über das Internet: www.doctolib.de (Link im QR-Code)

**Praxis für Privatmedizin
und Selbstzahler**
Alte Holstenstraße 16
21031 Hamburg-Bergedorf
www.dr-soyka.de

YouTube-Kanal:
Dr. Soyka – Hilfe zur Selbsthilfe



Midsommerfest am Dorfteich

Im Einsatz für gelebtes Miteinander

Wohltorf – Das erste Midsommerfest am Dorfteich war ein Erfolg: Rund 100 Gäste waren gekommen, um zusammen mit den örtlichen Vereinen einen sonnigen Nachmittag zu verbringen. Initiiert hatte das Fest die Wohltorferin Kerstin Hölter.

Die dreifache Mutter engagiert sich seit 2020 als aktives Mitglied der WÄHLERVEREINIGUNG WOHLTORF und ist Vorsitzende des Schul-, Sozial-, Sport- und Jugendausschusses. Ehrenamtliches Engagement ist ihr sehr wichtig.

Zum Ehrenamt in Wohltorf ist sie über die Mitarbeit am Ortskernentwicklungskonzept gekommen. »Ich habe gemerkt, dass hier einfach Angebote für Kinder und Jugendliche fehlen«, so Hölter. Erstaunt hat sie außerdem festgestellt, dass sich viele der Akteure aus den Vereinen untereinander gar nicht kennen. Damit sich das ändert, hat sie vor drei Jahren den »Runden Tisch Ehrenamt« gegründet. Dreimal jährlich treffen sich die Aktiven seitdem.

»Das Midsommerfest habe ich organisiert, um das Miteinander hier in Wohltorf und Aumühle zu fördern«, erklärt Kerstin Hölter. Eingeladen waren die Kirchengemeinde, das Deutsche Rote Kreuz, der Helferkreis, der TuS Aumühle-Wohltorf, der TTK Sachsenwald, die Freiwillige Feuerwehr samt Förderverein, das Haus Billtal und weitere Bürger, die sich gerne engagieren. Sie alle haben sich mit ihren Angeboten vorgestellt. Für die Kinder gab es jede Menge Spaß und Sport und die Erwachsenen haben die Gelegenheit genutzt, bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. Der Gospelchor hat die passende Musik geliefert und für Cocktails und Eis war ebenfalls gesorgt.

»Eigentlich haben alle Vereine die gleichen Probleme«, so Hölter, »es fehlt an Nachwuchs und an Unterstützung.« Das kann sich ändern, wenn die Vereine sich besser vernetzen und ihre Angebote bekannt machen. Eine erste Kooperation hat geklappt: Die Volkshochschule benötigte einen Raum für ein Angebot, die Kirche stellt ihn zur Verfügung.

Es gab viele positive Rückmeldungen nach dem Midsommerfest. Einziger Kritikpunkt war, dass es



FOTO: STEFANIE RUTKE

Das Midsommerfest endete mit einer Menschenkette.

keine Würstchen vom Grill gab. Das konnte dank des Fördervereins der Feuerwehr direkt vor Ort beim Fest geändert werden: Spontan wurde für Würstchen gesorgt. »Jetzt weiß ich, dass in Wohltorf die Grillwürstchen nicht fehlen dürfen«, sagt

Kerstin Hölter.

Mit einer Menschenkette, die zeigen sollte, wie wichtig das Miteinander ist, endete das Fest. Für eine Wiederholung stehen die Chancen gut, so die Initiatorin.

Stephanie Rutke



Hautgesundheit – Made in Reinbek

Für unseren Produktionsstandort in Reinbek suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere

- **Mitarbeiter (w/m/d) mit technischem Hintergrund**
- **Chemielaboranten (w/m/d)**
- **Produktionsmitarbeiter (w/m/d)**
- **Ausbildung zum Chemielaboranten (w/m/d)**

Profitieren Sie von den betrieblichen Leistungen eines der führenden Anbieter für verschreibungspflichtige und rezeptfreie Dermatika. Wir bieten Ihnen 30 Tage Urlaub, Urlaubsgeld, 13. Gehalt, ein leistungsorientiertes Bonussystem, eine betriebliche Altersvorsorge, Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen und ein Deutschlandticket. Natürlich haben wir alternativ genügend Fahrrad- und PKW-Parkplätze zur kostenlosen Nutzung. Unterstützen Sie uns bei der Verwirklichung unseres Unternehmensziels.



Weitere Informationen zur diesen Positionen finden Sie auf unserer Karriereseite: <https://careers.almirall.com/>

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

Bewerben Sie sich direkt auf unserer Karriereseite oder per E-Mail an: bewerbung@almirall.com

Almirall Hermal GmbH
People & Culture • Scholtzstraße 3 • 21465 Reinbek

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 6. Juli, 10 – 13.30 Uhr, zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.

In den Regalen und roten Kisten gibt es Belletristik, Krimis, Klassiker, Ratgeber und vieles mehr. Preise: Hardcover, DVDs und CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50.

Bücherspenden werden an diesem Tag nicht entgegengenommen. Mehr: www.buecherfreunde-reinbek.de

Schloss
Reinbek



OPEN AIR

Fr., 12. Juli - 19.30



Sa., 13. Juli - 19.30

DAS REINBEKER
STADTORCHESTER



SUMMERFEELINGS

Di., 3. Sept. - 19.30



Vvk: KulturKasse in der Stadtbibliothek Reinbek, Hamburger Str. 8, 21465 Reinbek
Tel.: 040/72750800
Mail: tickets@reinbek.de
Onlinetickets: kultur-reinbek.de

Lärm schadet der Gesundheit

...und deswegen gibt es Lärmaktionspläne, durch die Gemeinden ihre MitbürgerInnen schützen. Für Wentorf liegt dazu ein neues Gutachten vor: es gibt gesundheitsschädliche Lärmbelastungen u.a. im Reinbeker Weg und der Hamburger Landstraße. Zitat: »deutlich über den Empfehlungswerten der WHO«.

Die empfohlenen Maßnahmen (u.a.): Tempo 30 ganztags, regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen, Förderung des Fuß- und Radverkehrs, Parkraumkonzepte mit Reduzierung von öffentlichen Stellflächen. So weit, so bekannt, auch aus dem neuen Verkehrsentwicklungskonzept, das gerade öffentlich diskutiert wird. Der ADFC fordert seit Jahren aus Klimaschutz- und Sicherheitsaspekten das gleiche. Der zusätzliche Rückenwind aus der fachlichen Expertise von Lärmsachverständigen bestätigt uns erneut.

Letztlich ist es einfach: Radfahren verursacht keinen Lärm, keine klimaschädlichen Emissionen, und i.Vgl. zum Auto praktisch keinen Reifenabrieb (die größte Mikroplastikquelle). In Wentorf kann man das Zentrum von jeder Außengrenze innerhalb von 8 bis 10 Minuten erreichen, ist also meist schneller am Ziel, hat kein Parkproblem, spart Geld und die Bewegung im Alltag tut gut.

Für das Einkaufen gibt es eine große Bandbreite an Transportlösungen, von Packtaschen, Anhängern bis zum Lastenrad. Gegen Regen und Kälte gibt es gute Kleidung. Ja, den Pfad des Komforts und der Bequemlichkeit ein wenig zu verlassen bedeutet für manche Überwindung und Gewohnheiten zu verändern ist für viele eine Herausforderung.

Aber: mit Verzicht hat dies gar nichts zu tun – wir alle gewinnen sehr viel an Lebensqualität und zusätzlichen öffentlichen Raum, z.B. für Bäume und Begrünung. Und: Ja, das Auto wird auch in Zukunft eine (veränderte) Rolle spielen. Dort wo es unbedingt gebraucht wird und die Nutzung sinnvoll ist. Deutlich weniger (Carsharing), kleiner, elektrisch. Für alle anderen Alltagsstrecken gibt es (bald hoffentlich noch mehr) Alternativen. Der Ausbau der Fahrradinfrastruktur gehört ganz sich er dazu.

Quelle: Lärmschutzgutachten - Bürgerinformationssystem Allris:

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de



Garten und Landschaftsbau
Grüner Daumen
Zeit zum
Heckenschnitt
ab € 10,-/lfm. Meter netto
inklusive Abfuhr
Tel. 04155 / 49 85 40 · Fax 04155 / 49 85 41
Mobil: 0178/5961 995

Sprachkurs stärkt das Selbstvertrauen

Die Kursana Villa Reinbek bietet für ihre ausländischen Mitarbeitenden in der Pflegeeinrichtung kostenlos einen freiwilligen Deutschkurs an.

Reinbek – Roseline Ganiyu (48) aus Nigeria arbeitet seit Herbst vorigen Jahres als Pflegehelferin in der KURSANA VILLA REINBEK und möchte endlich besser Deutsch sprechen und schreiben können. Jasmin Vargas (21) aus Honduras spricht bereits sehr gut Deutsch, doch für die Weiterqualifizierung zur Pflegefachkraft muss sie sich auf die Prüfung für das B2-Sprachniveau vorbereiten. Kobra Dodangeh (53) aus dem Iran hat diesen Schein bereits in der Tasche. Jetzt möchte die Auszubildende zur Pflegefachfrau den Umgang mit Fachbegriffen trainieren, um professionell arbeiten zu können. Um nach Feierabend Sprachkurse zu belegen, fehlt den Frauen neben der Familie und der Arbeit im Schichtdienst oft die Zeit und die Energie. Außerdem sind die Kurse an den Sprachschulen aktuell weitgehend ausgebucht.

»In der Villa arbeiten Menschen mit einem Dutzend unterschiedlicher Muttersprachen. Um sie bei ihrer Weiterqualifizierung zu unterstützen, haben wir jetzt eine Lehrerin für einen dreimonatigen Deutschkurs im Haus engagiert«, erzählt Direktorin Corinna Pieper. »Ich freue mich, dass bisher zwölf Mitarbeiterinnen das für sie kostenlose Angebot annehmen und hochmotiviert lernen.«

Für die wöchentliche Deutschstunde werden die Teilnehmerinnen vom Dienst freigestellt. Doch sie kommen auch in ihrer Freizeit und sogar aus dem Urlaub, um am Training teilzunehmen. Dozentin Jeanette von Wedel verteilt an-

FOTO: KURSANA



Direktorin Corinna Pieper (Mitte) freut sich, dass ihre Mitarbeitenden Kobra Dodangeh, Roseline Ganiyu, Winifred Okere-Osagu und Cecylia Zawadzka (u.I.) sich im Deutschkurs in der Kursana Villa Reinbek engagieren.

gepasst an das jeweilige Sprachniveau unterschiedliche Hausaufgaben, die nach Feierabend privates Engagement fordern. »Ich finde toll, wie sich alle gegenseitig helfen und motivieren«, sagt die Lehrerin, die im Kurs gezielt Sprachkenntnisse für den Pflegealltag vermittelt. »Bei der Grammatik ist die richtige Benutzung der Artikel bei allen die größte Baustelle.«

Winifred Okere-Osagu (53) aus Nigeria hat in der Villa bereits die Weiterbildung zur Gesundheits- und Pflegeassistentin absolviert und möchte im kommenden Jahr gern in die Fachkraftausbildung starten. »Der Kurs ist wertvoll, damit ich besser kommunizieren kann«, sagt sie. »Wenn ich durch das Üben sicherer mit der Sprache werde, dann traue ich mir auch mehr zu.« Das Fachwissen und das Engagement ihrer Mitarbeitenden

aus dem Ausland steht für die Direktorin außer Frage. Ihr liegt am Herzen, mit dem Sprachkurs das Selbstvertrauen zu stärken. »Wer sich nicht gut ausdrücken kann, wird leicht unterschätzt«, sagt Corinna Pieper, die bei Interesse gern weitere hauseigene Deutschkurse anbieten möchte. »Unsere Mitarbeitenden mit Wurzeln in anderen Kulturen sind gestandene Menschen, die aus Überzeugung und mit viel Herz in der Pflege arbeiten und bei unseren Bewohnern und ihren Angehörigen beliebt sind. Sie brauchen nur ein wenig Unterstützung, um ihr Potenzial voll entfalten zu können.«

Weitere Informationen und Kontakt: KURSANA VILLA REINBEK, Am Rosenplatz 12, ☎ 040-797500, www.kursana.de

Marktfest in Glinde

Fest der Gliner Vereine und Verbände

Glinde – Livemusik, Partystimmung, mit Freunden und Familie feiern oder einfach nur eine gute Zeit haben – am Sonnabend, 6. Juli, von 15 bis 24 Uhr, findet das alles auf dem Gliner Marktplatz statt, beim Marktfest der Gliner Vereine und Verbände. Professionelle Cocktail-Artists sorgen neben echten Palmen für Urlaubsstimmung in Glinde. Dazu gibt es Stadtfest-Klassiker wie Fischbrötchen, Bratwurst, Pommes, Crêpes und Co., sowie einen Foodtruck mit Pulled Pork-, Beef- und anderen Burger-Leckereien. Am Stand der islamischen Gemeinde gibt es orientalisches Gebäck, Gegrilltes und vieles mehr.

Auf Kinder wartet ein vielfältiges Angebot an Spielen an den Ständen. Außerdem sind Glücksrad, Balance-Board, Ringe werfen, Hüpfburg und Kutschfahrten dabei.

Auf der Bühne präsentieren

FOTO: STADT GLINDE



Glindes Bürgermeister Rainhard Zug präsentiert die neuen Marktfest-Banner

nachmittags *The Roadsters* bekannte Hits. Danach übernehmen *Skampi* mit Schlager-Ska. »Rena die Band« covert am Abend alle Partyknaller der vergangenen Jahrzehnte und der aktuellen Charts. Alles zu 100 Prozent tanzbar, verspricht die Band.

An allen Ständen werden Pfandbecher benutzt. Gegen zwei Euro

Pfand gibt es einen Becher an jedem Stand. Diese können anschließend nur an dem Stand zurückgegeben werden, an dem sie geholt wurden.

Das Gliner Marktfest ist nur durch den Einsatz vieler helfender Hände möglich. Außerdem unterstützen Unternehmen aus Glinde und Umgebung die Veranstaltung. Dank gilt den Firmen E-Werk Sachsenwald, dm-drogerie markt, Spedition Jan Bode, Wentzel Dr. Vertriebs GmbH, Vabali Spa Hamburg, Hamburger Sparkasse, Medifit Studio und Volvo B&E Glinde.

Reinbeker Hospizdienst stellt sich neu auf

Heidi Hehne übernimmt Koordination

Reinbek – Ende letzten Jahres hat die damalige Vorsitzende Anke Stilkenbäumer ihr Amt als erste Vorsitzende des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek abgegeben. Seitdem machte sich der Verein Gedanken über eine Neuaufstellung des Vorstands. Jetzt hat sich die Vereinsführung neu formiert. »Wir arbeiten künftig als Teamvorstand ohne Ämter«, sagt Beate Neugebauer, Vorstandsmitglied. »Die Teamarbeit praktizieren wir schon länger, da machte es einfach Sinn, dass wir uns auch offiziell so aufstellen«, sagt sie. In der Mitgliederversammlung im März bekam der Vorstand die Zustimmung der Mitglieder für die geplante Satzungsänderung, die nun ihren Weg durch das Vereinsregister nimmt. Neu im Vorstandsteam ist Stephanie Steinert (56). Die Mutter von

FOTO: IMKE KUHLMANN



Stephanie Steinert (u.l.), Beate Neugebauer und Heidi Hehne freuen sich über neue ehrenamtlich engagierte Hospizbegleiterinnen und -begleiter

sieben Kindern ist schon seit längerem als Hospizbegleiterin aktiv. Weitere Mitglieder sind Anke Bahr (Kassenwartin), Dr. Jens Christiansen und Roy Johannisson. »Unsere

gesamte Arbeit ist viel transparenter geworden«, so Neugebauer.

Seit Mitte Februar arbeitet Heidi Hehne als Koordinatorin. Die 57-jährige ist examinierte Krankenschwester und hatte zuletzt die Pflegedienstleitung einer Einrichtung inne. Doch das Thema Hospiz- und Palliativarbeit beschäftigte sie schon immer. »Für mich ist das ein erfüllendes Thema, Menschen diese Lebenszeit so angenehm wie möglich zu machen«, so Hehne. Da kam das Stellenangebot vom Ambulanten Hospizdienst gerade richtig. Inzwischen ist Hehne gut eingearbeitet und organisiert die Einsätze der ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleiter. Ihr ist es wichtig, dass alle eine gute Beziehung zueinander und auch einen guten Draht zu den Patientinnen oder Patienten haben. Sie führt die Erstgespräche. Beate Neugebauer (57), die interimsweise die Koordination beim Hospizdienst in Reinbek übernommen hatte, als die Vorgängerin unerwartet aufhörte, steht ihr in der Einarbeitung zur Seite. Sie selbst will sich wieder der Trauersprechstunde widmen. »Wir stellen hier eine große Nachfrage fest«, sagt sie. Und ebenso das Trauercafé soll wieder aktiviert werden.

Der Verein finanziert sich über die Mitgliedsbeiträge der rund 120 Mitglieder und eine Förderung der Krankenkassen. Doch sie seien auch auf Spenden angewiesen, beispielsweise

um die Ausbildung zur Hospizbegleiterin oder zum Hospizbegleiter zu unterstützen. Die Hospizbegleiter bekommen jeden Monat eine Weiterbildung und sowie Supervision.

Gerade erst führte ein Sommerfest sie alle zusammen.

Am 9. Juli gibt es gemeinsam mit dem Hospizdienst in Bergedorf einen Informationsabend. Der Kursus wird dieses Jahr in den Räumen des Hospizdienstes Bergedorf stattfinden. Er startet am 28.9.2024 und endet am 31.3.2025. 1.700 bis 2.000 Euro kostet ein solcher Kurs. Einen großen Teil zahlt der Verein aus Spenden. Diese werden daher immer benötigt. Das Spendenkonto lautet: IBAN: DE 38 2135 2240 0020 0206 58.

Anmeldung zum Informationsabend ist erforderlich über: eMail: kontakt@hospizdienst-reinbek.de oder ☎ 040-78089860, beziehungsweise eMail: kontakt@hospizdienst-bergedorf.de oder ☎ 040-72106672.

Imke Kuhlmann

AWO-Kinderkiste eröffnet am 6. Juli

Kinderkleidung, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spielsachen und mehr

Die Reinbeker AWO will mit der Einrichtung einer AWO-Kinderkiste dazu beitragen, dass gut erhaltene Sachen nicht auf dem Müll landen, sondern weiter benutzt werden. Dazu hat der Reinbeker Ortsverein in der Bahnhofstraße 6b einen Laden angemietet, wo saubere und gut erhaltene Kinderkleidung, Kinderschuhe, Kinderbücher, Spielsachen, Kinderwagen und Ähnliches abgegeben werden können. Die Sachspenden werden dann sortiert, ausgestellt und gegen Spende wieder abgegeben. Der Erlös aus den Spenden kommt den sozialen Projekten der AWO für Kinder, Familien, Geflüchtete oder Menschen in schwierigen Situationen zugute.

Die Eröffnung erfolgt am Sonnabend, 6. Juli, 10 Uhr. Dazu sind Interessierte herzlich eingeladen. Der Laden öffnet zukünftig jeden Donnerstag und Sonnabend von 10 bis 14 Uhr, dann werden Sachen von Ehrenamtlichen angenommen und weitergegeben. Wer vorher schon Spenden für die AWO-Kinderkiste abgeben möchte, kann mit Angelika Bock, ☎ 040-7112078, einen Termin vereinbaren.

Noch sind die ehrenamtlichen HelferInnen der AWO mit der Reinigung und der Einrichtung des Ladens im Einsatz. Ein ganz großer Dank geht an die Firma Malerei Peters GmbH & Co. KG, die das nachhaltige Projekt großzügig unterstützt, indem sie die notwendigen Malerarbeiten spendet.

»Da das AWO-Sozialkaufhaus in Reinbek Anfang Januar schließen musste, sehen wir einen großen Bedarf für die AWO-Kinderkiste«, sagt Angelika Bock, die stellvertretende Vorsitzende des AWO-Ortsvereins und fügt hinzu: »Besonders freuen wir uns über weitere aktive Menschen, die durch ihre Mitarbeit dieses lohnende Projekt unterstützen wollen.«

2 Brillen wählen, nur 1 zahlen



Jetzt vorbeikommen:

Bahnhofstraße 7
21465 Reinbek

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.: 08:30 – 18:00 Uhr
Sa.: 09:00 – 13:00 Uhr



Oder direkt einen Termin
online vereinbaren

OPTIKER BODE

Sie wählen Ihre Fassung und Gläser aus dem gesamten Sortiment. Mit unserem Aktionspaket können Sie bis zu 50% sparen, denn ein zweites Paar Gläser in gleicher Glasqualität und Sehstärke sowie eine Fassung aus unserer aktuellen Exklusiv-Kollektion sind im Angebotspaket enthalten. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabattaktionen, Komplettangeboten und Angeboten kombinierbar. Gültig bis zum 28.08.2024.



BESTATTER
vom Handwerk geprüft

www.bestatter.de

**BESTATTUNGSVORSORGE:
BESTIMMEN SIE SELBST**

Richardt & Co

Bestattungstradition seit 1877
Richardt & Co - Familie Papke

3 mal in Ihrer Nähe
Aumühle + Reinbek

04104 - 3611
www.bestattungen-richardt.de

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

Geschäftsführer Dr. Ulrich Lappenküper geht in den Ruhestand

Ein Leben mit Otto von Bismarck



Prof. Dr. Ulrich Lappenküper, langjähriger Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung, wird in den Ruhestand verabschiedet.

Friedrichsruh – In der Otto-von-Bismarck-Stiftung gibt es einen Wechsel in der Geschäftsleitung: Prof. Dr. Ulrich Lappenküper verabschiedet sich in den Ruhestand. Nach knapp 20 Jahren

Im Jubiläumsjahr hat Reinbek auch einen Kreiskönig

Wolfgang Schwarz wurde zum neuen Kreiskönig proklamiert



Kreiskönig Wolfgang Schwarz

Reinbek – Beim Kreisschützenfest in Reinbek erfolgte auch die Proklamation vom Kreiskönigschießen im Schützenkreis Sachsenwald. Zehn Schützinnen und Schützen aus dem gesamten Schützenkreis hatten sich in den Vorkämpfen für den Endkampf qualifiziert.

Bei den Erwachsenen konnten drei Schützen aus Reinbek die ersten drei Plätze belegen. Zum neuen Kreiskönig wurde Wolfgang Schwarz ernannt. Die weiteren Plätze belegten Ariane Lehmann und Karsten Lehmann.

Für den 62-jährigen Wolfgang Schwarz ist es eine Premiere, in der erfolgreichen Vereinsgeschichte ist es bereits der neunte Kreiskönig. Im Jubiläumsjahr mit dem 150-jährigen Vereinsjubiläum hat der Verein somit zwei besondere Majestäten in den eigenen Reihen: den Landeskönig Wolfgang Strauch und den Kreiskönig Wolfgang Schwarz. Das ist für den Verein eine besondere Ehre.

Der Verein gratuliert Wolfgang Schwarz zum Titel und wünscht ihm eine schöne Amtszeit.

Weitere Informationen sind auf der Homepage www.reinbeker-schuetzenverein.de zu finden.

übergibt er an seinen Nachfolger Dr. Ulf Morgenstern.

Dr. Ulrich Lappenküper beschäftigt sich als Historiker bereits seit 1984 mit Otto von Bismarck. »Ich habe sowohl meine Magister- als auch meine Doktorarbeit über Otto von Bismarck geschrieben«, erklärt er. Ihn faszinieren die Ambivalenz und die historische Bedeutung von Bismarck als Staatsmann im 19. Jahrhundert in ihrer Vielschichtigkeit. »Mich interessieren Figuren mit Brüchen und dafür steht von Bismarck in besonderer Weise«, so Lappenküper. »Otto von Bismarck hat immer wieder Neues zu bieten und hat uns bis heute viel zu sagen«, meint er.

2005 kam Ulrich Lappenküper als wissenschaftlicher Mitarbeiter aus Bonn nach Friedrichsruh und wurde vier Jahre später zum Geschäftsführer der Otto-von-Bismarck-Stiftung ernannt. »Seither hat sich das Tätigkeitsfeld als Geschäftsführer dramatisch verändert«, zieht er Bilanz. Die Wissenschaft und die historisch-politische Bildungsarbeit seien immer weiter in den Hintergrund getreten, weil die Verwaltungsarbeit zunehme.

Viel Zeit hat der Geschäftsführer mit der Bautätigkeit verbracht: In seiner Amtszeit wurde das benachbarte Bismarck-Museum gekauft. Aktuell werden die Sanierungsarbeiten vorbereitet. »Wir möchten die Zukunft der Stiftung auf ein

gutes Fundament stellen und mit der neuen Dauerausstellung noch mehr Öffentlichkeit erreichen«, so Lappenküper.

Jetzt, wo seine Zeit in Friedrichsruh zu Ende geht, hat er sich noch einmal die Rede angesehen, die er 2009 zur Ernennung als Geschäftsführer gehalten hat. »Ich habe mir damals verschiedenes vorgenommen, einiges wurde umgesetzt, anderes nicht«, erinnert er sich. Die neue Dauerausstellung konnte bisher nicht realisiert werden. Der geplante Neubau auf dem Gelände der Stiftung kam nicht zustande. Stattdessen wurde das Museum gekauft und soll umgebaut werden. Hier wird die Dauerausstellung ihren Platz haben. Zuvor stehen allerdings umfangreiche Bau- und Sanierungsmaßnahmen an.

Die Gedenkveranstaltungen zum 200. Geburtstag Otto von Bismarcks im Jahr 2015 haben natürlich stattgefunden. »Das Jahr 2015 war das intensivste, erfolgreichste und wichtigste Jahr für mich«, lautet Lappenküpers Bilanz. Insgesamt 140 Veranstaltungen gab es zu diesem besonderen Anlass. Lappenküper hat unter anderem an Veranstaltungen in St. Petersburg, Paris und Berlin teilgenommen.

In seinen Jahren als Geschäftsführer hat der Historiker viele bedeutende Persönlichkeiten, Politiker und Kulturschaffende kennen gelernt. Dazu gehören Peter

Altmaier, Joachim Gauck, Wolfgang Schäuble und die damalige deutsche Botschafterin in Paris, Dr. Susanne Wasum-Rainer. 2006 besuchte Helmut Kohl die Stiftung, 2011 war der Schauspieler Ulrich Tukur zu Gast und 2017 stattet Monika Grütters, damals Staatsministerin für Kultur und Medien, der Stiftung einen Besuch ab.

Zu den Highlights in seiner Zeit in Friedrichsruh gehört für Ulrich Lappenküper natürlich die Entdeckung der Tonaufnahmen Otto von Bismarcks im Jahr 2012, die ihm ein großes Medieninteresse bescherte. »Das hat die Stiftung weltweit in die Medien gebracht«, erinnert er sich. Das kleine Friedrichsruh stand plötzlich von Tokyo über Washington bis St. Petersburg im Fokus.

Für den Ruhestand hat sich Ulrich Lappenküper noch nichts vorgenommen. »Ich möchte mich erstmal orientieren«, so der Historiker. Zunächst steht die Hochzeit seines Sohnes auf dem Programm. Wissenschaftlich wird Lappenküper weiterarbeiten. Er wurde in den wissenschaftlichen Beirat der Stiftung berufen und freut sich auf neue spannende Themen. Eines wird Dr. Ulrich Lappenküper immer in Erinnerung bleiben: »Ich hatte hier in Friedrichsruh im alten Bahnhof einen einzigartigen Arbeitsplatz.«

Stephanie Rutke

Beim TuS Aumühle-Wohltorf wird ausgeräumt

Die Baugenehmigung für den Ersatzbau liegt vor

Aumühle – Das lange Warten hat ein Ende: Am 16. Juni hat der TuS Aumühle-Wohltorf aus dem Kreisbauamt in Ratzeburg die Baugenehmigung für den Ersatzbau des Sport- und Jugendheimes erhalten. Damit sind die Tage des maroden Gebäudes gezählt, der Abriss rückt näher.

»Aktuell ist der Abriss für die erste Augsthälfte geplant und vorher wird eine Abrissparty mit allen Sparten gefeiert«, sagt Claudia Riemer, beim TuS zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit.

Bis dahin gibt es noch viel zu tun für die Mitglieder: Das Gebäude muss leergeräumt werden, dabei sollen alle Sparten helfen. Möbel, die weiterverwendet werden können, sollen eingelagert werden. Der Rest wird ans Sozialkaufhaus gespendet.

In einem der Räume packen Stefan Bormann, Vorsitzender des TuS und sein Stellvertreter Norbert Pfeiffer Pokale in einen Umzugskarton. »An den Pokalen hängen viele Erinnerungen«, weiß Bormann. Deshalb sollen auch sie wieder verwendet werden.



Stefan Bormann (r.), 1. Vorsitzender des TuS Aumühle-Wohltorf, und sein Stellvertreter Norbert Pfeiffer packen die Umzugskartons.

Erste Lagercontainer für die Tennis- und Fußballmannschaften sind aufgestellt und in den nächsten Wochen werden die Dusch- und Aufenthaltscontainer geliefert, damit der Sportbetrieb weiterlaufen kann.

Wenn alles glatt läuft, soll bereits im September Baustart sein. Für den Ersatzbau rechnet der Vereinsvorstand mit einer Bauzeit von zehn bis zwölf Monaten. »Die

Gemeinde unterstützt uns sehr bei dem Projekt«, freut sich Riemer und dankt für die gute Zusammenarbeit.

Ab August 2025 sucht der TuS Aumühle-Wohltorf einen neuen Betreiber oder eine Betreiberin für die Vereinsgastronomie. In der Übergangszeit sind die Sportler Selbstversorger.

Stephanie Rutke

Erfolgreiche Premiere für den Füchse-Cup

Rasen-Handballturnier in Aumühle mit 54 Mannschaften

Aumühle – Handball wird ganz groß geschrieben in den Sachsenwaldgemeinden. Jetzt hat die Handball-Abteilung des TuS Aumühle-Wohltorf zum ersten Mal den Füchse-Cup ausgerichtet. Das Turnier war ein voller Erfolg für Organisatoren, Handballer und die vielen Zuschauer.

54 Mannschaften mit insgesamt 650 Spielerinnen und Spielern im Alter von vier bis 18 Jahren gingen an den Start. Sie kamen aus dem näheren Umkreis aber auch aus Hamburg. Der Kunstrasenplatz war in Spielfelder aufgeteilt und rund 1.500 Handball-Fans verfolgten die Spiele auf der Sportanlage. Alle Mannschaften haben ein Danke-

schön erhalten und für die Sieger gab es ein Schlüsselband, eine Urkunde und Süßes.

»Ich bin glücklich, dass es so reibungslos gelaufen ist«, freut sich Mitorganisator Felix Schreiber, erster Abteilungsleiter der Handballsparte beim TuS. Zusammen mit Thorsten Kowalke, Jonah Born und Marlit Kniebel hat er das Turnier geplant und durchgeführt. »Thorsten und Marlit haben sich um die Organisation der kompletten Verpflegung gekümmert und Jonah ist als Jugendkoordinator der Hauptorganisator und Initiator des ganzen Turniers«, so Schreiber. Weitere Unterstützung gab es durch die Sponsoren, zu denen

die Kreissparkasse Aumühle, die Firmen Jan Bode und Nikkiso und zwei weitere Spender, die nicht genannt werden möchten, gehören.

Damit es gar nicht erst zu Engpässen bei der Parksituation kommt, hatten die Verantwortlichen vorgesorgt: Ordner regelten den Verkehr und die Mannschaften hatten bereits im Vorweg Infos zu den Parkmöglichkeiten erhalten.

Bei Sommerwetter und ohne Unfälle, Verletzungen oder Ausfälle hat der erste Füchse-Cup stattgefunden. »Es gab viele positive Rückmeldungen, auch von den Trainern«, freut sich das Organisationsteam. Eine Wiederholung ist in Planung, denn der Füchse-Cup

FOTO: TUS-HANDBALL



Sie haben den ersten Füchse-Cup organisiert: v.l.: Felix Schreiber, Thorsten Kowalke, Jonah Born und Marlit Kniebel.

soll zum regelmäßigen Turnier werden.

Aktuell wird bei der Handball-Sparte in allen Mannschaften Nachwuchs gesucht. »Wir merken bis heute die Corona-Lücke, denn in der Altersklasse von 15 bis 18 Jahren, fehlen Spieler«, sagt Schreiber. Alle Infos unter www.tus-aw.de/handball.
Stephanie Rutke

Liebe Reinbeker, liebe Freundinnen und Freunde des FC Voran Ohe!

Kommt nach Ohe und feiert mit
uns am Jubiläumswochenende.

Reservierungen für die Zeltdisko am 13.7. abends können ab sofort per Mail vorgenommen werden: jubilaeum@fc-voran-ohe.de. Die Tickets sind auf 500 Stück limitiert und abholbereit in der Geschäftsstelle (Barzahlung erforderlich). Ticketpreis: 10 € pro Stück. Geschäftsstelle – Öffnungszeiten: Montag zwischen 18.30 und 19.30 Uhr. Wir freuen uns auf euch, auf ein buntes und fröhliches Wochenende und eine rauschende Feier!



Sport in Reinbeks Norden

FC Voran Ohe von 1949 e.V. • Tel. 04104/13 62
www.fc-voran-ohe.de • info@fc-voran-ohe.de

JUBILÄUM

75 JAHRE FC VORAN OHE

12. - 14. JULI 2024
SPORTPLATZ OHE

FESTZELT | BIERWAGEN | GRILLSTATION
HÜPFBURGEN | KUCHENBUFFETT | SPIEL&SPASS

FC VORAN OHE VON 1949 EV | AMSELSTIEG 26 | REINBEK

PROGRAMM

FREITAG 12. JULI 2024
OFFIZIELLE FEIERSTUNDE MIT GELADENEN GÄSTEN

SAMSTAG 13. JULI 2024
AB 11 UHR KINDEROLYMPIADE MIT TOLLEN PREISEN
AB 13 UHR KAFFEE UND KUCHENBUFFETT
15 UHR SPIEL DER 1. HERREN GEGEN TSV GLINDE

AB 19 UHR ZELTDISCO MIT DJ MAURICE
VVK AB 24.06.24 IN DER GESCHÄFTSSTELLE DES FCVO
AB 18 JAHRE | KARTE JE 10 € SO LANGE DER VORRAT REICHT

SONNTAG 14. JULI 2024
AB 11 UHR FRÜHSCHOPPEN UND KLÖNEN ZU LIVE MUSIK VON 'INDIAN SUMMER'
AB 13 UHR BUNTER NACHMITTAG MIT HÜPFBURGEN, KAFFEE & KUCHEN, KINDERSCHMINKEN UVM.
13 UHR TURNAUFFÜHRUNG UNSERER TUMBLING GRUPPE & ANSCHLIESSENDER SPIELNACHMITTAG MIT BINGO FÜR JUNG & ALT
AB 16 UHR KINDERDISCO MIT DJ VIVIEN
AB 19 UHR PUBLIC VIEWING FUSSBALL EM FINALE AUF GROSSEINWAND

ÖFFNUNGSZEITEN GESCHÄFTSSTELLE MO 1830-1930 & DO 10-11 UHR

Erinnerung an Walter Pauly

Pate für den neuen Stolperstein gefunden



FOTO: STEFANIE RUTKE

Pauly gesetzt wird, war erfolgreich. Der Aumühler Ulrich Schröder wird sich um das kleine, glänzende Mahnmal kümmern, dass in Zukunft an das Schicksal von Walter Pauly (1904-1944) erinnert, der von den Nazis ermordet wurde.

»Ich beschäftige mich schon länger mit dem Thema ‚Nationalsozialismus in Aumühle‘, das ist mein Hobby«, erklärt Schröder, der in unmittelbarer Nachbarschaft zum Elternhaus von Walter Pauly wohnt. Der 72-jährige ist Dipl.-Sozialpädagoge und Familientherapeut.

Den fertiggravierten Stolperstein hat der Kulturwissenschaftler Nikolaj Müller-Wusterwitz, Initiator der Aktion, am 20. Juni per Post erhalten. Gesetzt wird der Stein am Montag, 19. August, um 16 Uhr in die Auffahrt zur Villa in der Sachsenwaldstraße 10. »Das ist der 80. Todestag von Walter Pauly«, sagt Müller-Wusterwitz. Er erwartet zu dem kleinen Festakt Nachfahren der Familie Pauly.

Stephanie Rutke

Initiator Nikolaj Müller-Wusterwitz freut sich, dass Ulrich Schröder (r.) die Patenschaft für den Stolperstein, der am 19. August vor dem Elternhaus von Walter Pauly in der Sachsenwaldstraße gesetzt wird, übernimmt.

Aumühle – Die Suche nach einem Paten für den Stolperstein, der am Montag, 19. August, in der Sachsenwaldstraße 10 vor der Villa der Familie

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoeber-sanitaer Technik.de



Wanne ade, Dusche olé

Entdecke eine Alternative zur Sanierung!

Mit unserem unkomplizierten Umbau verwandeln wir Ihr Bad in nur wenigen Tagen. Unsere fugenlosen Wände bieten Ihnen nicht nur eine pflegeleichte Lösung, sondern auch eine ansprechende Optik, die sich perfekt an Ihren persönlichen Stil anpassen lässt, ohne das Abschlagen der alten Fliesen!

FUGENLOS · PFLEGELEICHT · STILVOLL

**H&G
Badkonzept**



040 - 239 695 269

i10 Trend

Der Volltreffer
ab 99 €



Abb. ähnlich // Foto enthält aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai i 10 Trend 1.0

Rückfahrkamera | Einparkhilfe hinten | Beheizbares Lederlenkrad mit Multifunktion | Navigationssystem | LIVE Services (Verkehr, Wetter) | LED Tagfahrlicht | uvm.

| | |
|--------------------------------|------------------------------|
| Fahrzeugpreis | 14.999,00 EUR ² |
| Einmalige Leasingsonderzahlung | 0,00 EUR |
| Laufzeit | 48 Monate |
| Gesamtlauflistung | 20.000 km |
| 48 mtl. Leasing-Raten à | 99,00 EUR ² |
| Gesamtbetrag | 4.752,00 EUR |
| Leasingrate mtl.: | 99,00 EUR² |

Kraftstoffverbrauch*: kombiniert 4,9-5,1l/100km;
CO₂ Emission (WLTP): 110-117 g/km; CO₂-Klasse (NEFZ) C-D // Standgeräusch dB(A): 74.00; Fahrgeräusch: dB(A): 69.00; Vorführgewicht ab 1.000 km

*Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.
Mehr unter hyundai.de/wltp

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

Schleswig - Eckernförde - Flensburg - Husum
Heide - Neumünster - Marne - Itzehoe
Schwarzenbek - Hamburg-Bergedorf
Hamburg-Harburg - Bad Belzig
0 4621 - 420 499 95
aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
²Ein unverbindliches Finanzierungsangebot der

HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.100,00 €. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.06.2024 und solange der Vorrat reicht.

Mit natürlichem *KLANG* & smarterer *TECHNIK*



DEN SOMMER HÖREN!

2 JAHRE

**BATTERIEN
INKLUSIVE****

NULLTARIF-HÖRSYSTEM
JETZT NEU: mit Bluetooth



Beltone

Möchten Sie die Stimme Ihrer Liebsten klar und deutlich hören oder sich in Ihrem Lieblingshörbuch verlieren? Dank Bluetooth® Low Energy können Sie Audiosignale direkt in Ihre Hörgeräte übertragen.

**INKLUSIVE
LADESTATION
IM WERT VON 149 €
+ 5 %
RABATT*****

AKKU-HÖRSYSTEM



optimushearing
MORE THAN JUST HEARING

Mit dem modernen Premium Akku-Hörsystem von Optimus Hearing bleibt kein Wunsch offen durch: Tap Control, volle Konnektivität, Smart App, Auto Focus 360°, der neuen HyperFocus Funktion, 360° Sprachverstehen im Auto und einem vollen, klaren Klang, der Spaß macht.

2 JAHRE

**BATTERIEN
INKLUSIVE**

**+ 2 %
RABATT******

IM-OHR HÖRSYSTEM

PHILIPS



Philips bietet aus der Serie HearLink verschiedene Im-Ohr Modelle, mit maßgefertigter Schale, kleinster Paßform und einem natürlichem Hörerlebnis an. Durch das Tragen im Gehörgang sind die Miniaturwunder nahezu unsichtbar.

Durch die abwechslungsreiche Produktpalette bleibt kein Wunsch offen. Testen Sie jetzt zum Beispiel unser starkes Nulltarif-Hörsystem.

Das Schmelzer Nulltarif-Hörsystem ist im Vergleich zu ähnlichen Hörsystemen viel kleiner und leistungsfähiger, **übertrifft sogar deutlich die Anforderungen der Krankenkassen** und ist Bluetooth fähig.

Natürlich können Nulltarif-Hörsysteme noch nicht alles, was der aktuelle Stand der Technik hergibt. Wer es noch hochauflösender und im Klang natürlicher mag, der kommt um eine Zuzahlung nicht herum. Ob nahezu unsichtbare Im-Ohr Hörsysteme, leistungsstarke Miniatur-Klangwunder oder intelligente Hörsysteme mit Akku Technologie. Der Kunde entscheidet, was zu ihm passt und die geschulten Mitarbeiter von Schmelzer helfen ihm dabei, das herauszufinden.

Gern beraten wir Sie - rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin!

SCHMELZER...
HÖRSYSTEME



ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek • Glinde • Barsbüttel

☎ 040 - 71 14 15 89

🌐 schmelzer-hoersysteme.de



DIE SCHMELZER GARANTIE*

- ★ 4 Jahre Garantie
- ★ 2 Jahre Garantie auf IdO's
- ★ 3 Jahre 50 % Verlustschutz
- ★ Bestpreis-Garantie

* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet vier Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen).

Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie drei Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten drei Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.

** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024: Bei Kaufabschluss eines Nulltarif-Hörsystems bis zum 31. Oktober 2024, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr.

*** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024: Bei Kaufabschluss eines Akku-Hörsystems der Marke Optimus Hearing bis zum 31.10.2024 ist eine Akku-Ladestation und 5% Rabatt inklusive. Der Rabatt gilt bei Vorlage einer gültigen ohrenärztlichen Verordnung für gesetzlich Krankenversicherte. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

**** Anmeldefrist ist bis zum 31.07.2024: Bei Kaufabschluss eines Im-Ohr Hörsystems der Marke Philips bis zum 31.10.2024, erhalten Sie 2 Jahre lang kostenlos Batterien inklusive. Das bedeutet maximal 30 Batterien pro Jahr pro versorgtem Ohr. Und Sie erhalten 2% Rabatt. Der Rabatt bezieht sich auf die Summe des Eigenanteils, also Gesamtpreis abzüglich Krankenkassen-Freibetrag. Privatpatienten erhalten den Rabatt auf die Gesamtsumme. Die Verordnung kann bis zum Kaufabschluss nachgereicht werden.

† Gesetzlicher Eigenanteil 10 Euro pro Hörgerät.

Schmelzer Hörsysteme GmbH (Glinde, Barsbüttel) und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH, werben gemeinschaftlich.

Kundenwertvolumen der VReG steigt auf € 7,7 Milliarden

8% Dividende für die Mitglieder – Aufsichtsrat im Amt bestätigt

Itzehoe – Am 25. Juni 2024 fand in Norderstedt die Vertreterversammlung der Volksbank Raiffeisenbank eG (VReG) statt.

Stabile Ergebnisse

»Gerade in unsicheren Zeiten suchen Menschen Stabilität«, stimmte der Vorstand die versammelten Vertreter auf die Zahlen und Themen des Abends ein. »Unser historisch gewachsenes Sicherungssystem macht uns zum sicheren Hafen für Sparer. Deshalb lehnen wir die aktuellen EU-Vorstöße zur Reform des Krisenmanagements für Banken, die die vorhandenen Einlagensicherungssysteme gefährden könnten, entschieden ab.«

Die Bilanzsumme der VReG stieg leicht von 3,63 Mrd. Euro im Jahr 2022 zum 31.12.2023 auf nun rund 3,66 Mrd. Euro, das entspricht einem Wachstum von 0,7%. Das betreute Kundenwertvolumen überschreitet die Marke von 7,7 Milliarden Euro, dies entspricht einem Wachstum von 2,1% gegenüber dem Vorjahr.

»Trotz des durch Weltkrisen geschüttelten Umfelds blicken wir auf ein gutes Geschäftsjahr zurück so das Gesamtresümee des Vorstands.

Der Gesamtwirtschaftsrahmen in Deutschland war maßgeblich durch die Auswirkungen der zu nächst auch im abgelaufenen Jahr immer schneller steigenden Preise beeinflusst. Dies wiederum drückte sich in einer erneut stark gestiegenen Inflationsrate aus, die erst gegen Jahresende abflachte. Inzwischen scheint die Rückkehr zur Normalität wahrscheinlich.

Positiv war dabei für alle Sparer und Anleger, dass sich die im Jahr 2022 eingeleitete Zinswende 2023 fortsetzte.

Kreditgeschäft

Die Summe der an Kunden vergebenen Kredite ist 2023 von 2,67 Milliarden Euro um 3% auf 2,74 Mrd. Euro gewachsen. Die gestiegenen Baufinanzierungszinsen wirkten sich zwar erneut dämpfend auf die Immobilienpreise aus, durch die Attraktivität des Geschäftsgebietes erwartet die VReG aber in interessanten Lagen unverändert Nachfrage. Mit einem weiteren Zinsanstieg rechnete die VReG schon in ihrer Jahrespressemittelung nicht. Die jüngste Entscheidung der EZB zur Leitzinssenkung auf 4,25% bestätigte ihre Einschätzung. Diese leichte Konsolidierung könnte zur Jahresmitte einen weiteren Schritt erfahren.

Ertragslage

Erstmals haben Zins- und Provisionsüberschuss im Jahr 2023 die Marke von 100 Millionen Euro überschritten. Bei einem gegenüber dem Vorjahr seitwärts entwickelten Provisionsergebnis von 21 Mio. Euro machte hierbei das um 5,6 Mio. Euro gestiegene Zinsergebnis von 79,4 Mio. den größten Anteil aus.

Der Jahresüberschuss per 31. Dezember 2023 beläuft sich auf 10,9 Mio. Euro. Dies erlaubt eine angemessene Dotierung der Rücklagen. Die VReG sieht sich hierdurch gut gerüstet, alle bestehenden und neu hinzukommenden regulatorischen Anforderungen zu erfüllen.

8% Dividende

Mit einstimmigem Votum hatten die Vertreterinnen und Vertreter den Ertrag des Geschäftsjahres 2022 in die künftige Ertragsstabilität investiert und auf Gewinnausschüttungen verzichtet. Eine Entscheidung, die sich jetzt ausgezahlt.

Denn nun freute sich der Vorstand der Vertreterversammlung eine Dividende von 8% für das abgelaufene Geschäftsjahr vorzuschlagen. »Das besonnene Handeln unserer Vertreterinnen und Vertreter hat zu dem von uns erwarteten Effekt



Aufsichtsratsvorsitzender VReG Jan Bustorff

geführt und erlaubt insofern neben einer normalen »Regeldividende« von 4% eine »Sonderdividende« von weiteren 4%, quasi als Nachzahlung für die im vergangenen Jahr in das Unternehmen investierten Gewinne«, erklärt der Vorstand die ungewöhnlich hohe Dividende.



Vorstände VReG Stefan Lohmeier, Stephan Schack, Markus Baumann

Wahlen zum Aufsichtsrat

Die drei Aufsichtsratsmitglieder Nina Eskildsen, Niels Bonn und Jan Bustorff standen in diesem Jahr turnusgemäß zur Wiederwahl. Den anwesenden Vertreterinnen und Vertreter stellten sich zusätzlich zu den drei genannten Mitgliedern drei

mögliche neue Kandidatinnen und Kandidaten persönlich vor. In dem folgenden Wahlvorgang wurden der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Jan Bustorff, sein Stellvertreter Niels Bonn sowie Frau Nina Eskildsen deutlich in ihren Ämtern bestätigt.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

Sie engagieren sich mit Freude in der kaufmännischen Wohnungsverwaltung und möchten Teil eines familiären und freundlichen Teams werden? Dann sind Sie bei der Baugenossenschaft Sachsenwald eG genau richtig.

Wir suchen ab 1. August 2024 Verstärkung in Vollzeit für den Bereich Vermietung und Verwaltung unseres Wohnungsbestandes.

Ihr Aufgabenschwerpunkt...

- Betreuung der Mieter und Mitglieder
- Abwicklung von Mieterwechseln inkl. Wohnungsbesichtigungen und -übergaben
- Koordination und Durchführung von Erstvermietungen von Neubauwohnungen
- Mitwirkung bei der Koordination von Kleinreparaturen, Instandhaltungen sowie Modernisierungen im Wohnungsbestand
- Erstellung der Heiz- und Betriebskostenabrechnung
- Mitwirkung beim Portfoliomanagement und der Umsetzung des Klimapfads 2045 inklusive mittelfristiger Finanz- und Wirtschaftsplanung

Darauf können Sie sich freuen...

- Flexible Arbeitszeiten: Gleitzeit in Verbindung mit einer Kernarbeitszeit, Home-Office-Möglichkeiten
- Kreatives und vielseitiges Arbeitsumfeld sowie individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte und faire Entlohnung
- Zusätzliche Leistungen: Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen, Gesundheitsvorsorge wie z.B. Physiobehandlungen

Ihr Profil...

- abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d) oder ähnliche Qualifikation
- Kundenorientierung
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit im Arbeitsalltag
- Lösungsorientiertes, zuverlässiges und selbstständiges Arbeiten
- Sicherer Umgang mit den gängigen Softwareprogrammen sowie Offenheit für neue Technologien
- Führerschein Klasse B

Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter vorstand@bg-sachsenwald.de

Baugenossenschaft Sachsenwald eG
Röntgenstraße 34 · 21465 Reinbek · Telefon 0 40 – 8 19 71 92 – 0
Telefax 0 40 – 8 19 71 92 – 50 · E-mail info@bg-sachsenwald.de

www.bgs.sh



Schülerpraktikum mit Vergütung bei SCHMELZER HÖRSYSTEME

Jetzt bewerben und 240 € Prämie sichern!

SCHMELZER HÖRSYSTEME bietet Schülerinnen und Schülern ein zweiwöchiges Schülerpraktikum in den Sommerferien. Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen. Dieses Praktikum eröffnet nicht nur die Chance, wertvolle berufliche Erfahrungen in der Hörakustik zu sammeln, sondern wird zudem mit einer Prämie von 240 Euro durch das Land Schleswig-Holstein gefördert.

Felix Schmelzer, Geschäftsführer von SCHMELZER HÖRSYSTEME: »Schülerinnen und Schüler, die mindestens 15 Jahre alt sind und eine allgemeinbildende Schule in Schleswig-Holstein besuchen,



Werkstudentin Marketing & Design Artina Ajuzi mit der Praktikantin Denise Elfein

sind eingeladen, sich für dieses spannende Praktikum zu bewerben. Das Praktikum ermöglicht einen tiefen Einblick in die Welt der Hörakustik und der modernen Hörsysteme.«

SCHMELZER HÖRSYSTEME möchte jungen Menschen die Möglichkeit geben, praxisnahe Erfahrungen zu sammeln. Felix Schmelzer: »Unser Ziel ist es, das Interesse an dem wichtigen Berufsfeld der Hörakustik zu wecken und gleichzeitig die berufliche Zukunft unserer Praktikanten aktiv zu fördern.«

Vom ersten Tag an sind die Praktikanten voll in das Geschehen eingebunden. Sie sind bei der

Durchführung von Hörtests dabei, sowie auch bei der Anpassung von Hörgeräten. Zudem unterstützen sie bei Vertriebsaktionen und gestalten Inhalte für Social-Media-Kanäle. Felix Schmelzer: »Wir suchen engagierte Schülerinnen und Schüler, die teamfähig sind, souverän auftreten und gute Umgangsformen haben.«

Freude am Umgang mit Menschen und die Motivation, zu lernen und sich weiterzuentwickeln, sind ebenfalls wichtige Voraussetzungen. Nach Abschluss des Praktikums bietet Schmelzer Hörsysteme bei entsprechender Eignung die Möglichkeit, sich für einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich ab sofort bewerben.

Für weitere Informationen und Bewerbungen besuchen Sie bitte unsere Website www.schmelzer-hoersysteme.de oder kontaktieren Sie Frau Lück per eMail unter lueck@schmelzer-marketing.de

www.vreg.de

Gemeinsam für eine starke Region.

113.000
Kundinnen
und Kunden

34.371
Mitglieder

504
Mitarbeitende

30
Auszubildende

Sozial, ökologisch und wirtschaftlich: In unserer Region übernehmen wir Verantwortung für viele verschiedene Bereiche. Für unsere Mitglieder und unsere Kundinnen und Kunden vor Ort. Denn nur als starke Gemeinschaft können wir auch eine starke Zukunft für uns alle schaffen.

Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Stormarn**

Niederlassung der VReG

VReG-Vertreterversammlung Fortsg. v. S. 16

Insgesamt konnte der Aufsichtsrat der VReG die Mehrheit der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter im Verlauf der ganzen Versammlung sowohl in dem Auftreten als auch in den Ausführungen zu einzelnen Punkten überzeugen.

Über 80% Zustimmungquote für neue Kontomodelle

Zum 1. Mai 2024 hatte die VReG ein neues Kontomodell für ihre Privat- und Firmenkundinnen und -kunden eingeführt. Wesentliches Kernelement ist, eine besonders intensive Zusammenarbeit mit der VReG zu belohnen. Im Idealfall nutzt ein Kunde sein Konto dann bei voller Leistung vollkommen kostenfrei (Diamantstatus). Schon über 80% aller Kundinnen und Kunden haben sich seitdem für die Umstellung in eines der neuen Modelle entschieden.

»Mit bisher noch zögernden Kundinnen und Kunden werden wir in den kommenden Wochen erneut in einen Dialog treten. Dabei werden wir selbstverständlich auch offen bleiben, für berechtigte Hinweise« kündigt der Vorstand an.

343.000,00 Euro Spenden für gemeinnützige Organisationen und die Region

Sehr viele Vereine und gemeinnützige Institutionen im Geschäftsgebiet der VReG profitieren von dem sozialen Engagement der Genossenschaftsbank in der Region. Egal ob Rehkitzrettung, die Jugend- und Sportarbeit in den Vereinen, Projekte freiwilliger Feuerwehren, die leider immer wichtiger werdenden Tafeln, Hospizeinrichtungen, Auszeichnungen für Bürgerengagement und noch viele mehr. Sie alle wurden von der VReG in ihrem so wichtigen gesellschaftlichen Beitrag unterstützt.

Viel Applaus für Gastrednerin Dunja Hayali

Mit ihrer Referentin und Themenauswahl »Demokratie« im Superwahljahr 2024 hatte die VReG ganz offenkundig mitten ins Schwarze getroffen. Bei aller Nachdenklichkeit, die im Besonderen die teils so bedrohlich von Frau Hayali erfahrenen Situationen bei ihrem Publikum bewirkten, lösten sich Anspannung und Bann am Ende in einem tosenden Applaus für diese so mutige Frau und ihre Botschaften an unsere Gesellschaft.

LESERBRIEFE

Betr.: re-view »Jetzt haben wir den Salat« – DR vom 17.6.2024

Mehr politische Partizipation der Bürgerinnen und Bürger!

Mit Ihrem Beitrag im letzten Reinbeker haben Sie anschaulich und dramatisch zusammengefasst, was alles im Prozess um die Wiedervereinigung schief gelaufen ist. Etwa zeitgleich schrieb der Soziologe Steffen Man in der ZEIT am 13.6.2024 von der Ungleichheit der Menschen im Osten und Westen. Die Menschen im Osten trauen keiner Partei mehr, nachdem sie über zwei Generationen von der Einheitspartei SED gesagt bekamen, wo's langgeht und wo nicht.

Es gibt eine Lösung, mit der wir endlich ein einheitliches Deutschland schaffen können und dabei ganz nebenbei nicht nur die elitären, selbstherrlichen Berufspolitiker, sondern auch die AFD in die Schranken verweisen können. Eine Regierung ohne Parteien, eine Regierung durch das Volk selbst. Die Politikwissenschaftlerin Helene Landemore an der Universität Yale stellt in ihrem Buch OPEN DEMOCRACY 2020 fest, dass die heutige Demokratie eine Fehlkonstruktion aus dem 18. Jahrhundert ist. Zitat: »Die Berufspolitiker sind eine Minderheit mit eigenem Kalkül und beschränktem Blickwinkel. Narzissten, Psychopathen sind dort überpräsentiert.« Sie fordert eine Bürger-Demokratie, eine deliberative Demokratie oder Demarchie mit zufällig ausgelosten Bürgern, ähnlich wie im alten Griechenland. Andere Autoren haben sich schon früher mit dem Thema auseinandergesetzt. So zum Beispiel schreibt Timo Rieg in dem Buch DEMOKRATIE FÜR DEUTSCHLAND (Verlag Berliner Konsortium, 2013) von den unwählbaren Parteien und einer echten Alternative und David Van Reybrouck stellt fest: WAHLEN SIND UNDEMOKRATISCH (Wallstein Verlag, August 2016).

Die bundesweiten und regionalen Bürgerräte sind ein erster Schritt zu mehr Demokratie, doch von den weit über 200 Empfehlungen, die dem Bundestag vorgelegt wurden, ist meines Wissens keine einzige bislang umgesetzt worden.

Es wird ein langer Weg, die Berufspolitiker davon zu überzeugen, dass sie ihren Job mehr oder weniger gut gemacht haben, jetzt aber ihre Zeit vorüber ist. Mit »Wir sind das Volk!«, wie 1989 in Leipzig, wird es nicht gehen. Solange es Politiker wie Clemens Hocker (FDP) gibt, die meinen, die Teilnehmer eines Bürgerrats seien minderinformiert wie jede andere Bürgerbewegung, sowieso nicht, oder gar wie Philipp Amtor (CDU), der warnte: »Unser parlamentarisches Regierungssystem steht unter großem Druck. Unter dem Druck einer Entparlamentarisierung«, auch nicht.

Unsere Generation Z wird sich etwas einfallen lassen müssen. *Jan Christiani*

Betr.: Stadt sucht Immobilie für »Kindergruppe Kunterbunt« – DR vom 17.6.2024

Irritation um Container für Kinder-Betreuung

Wir, die Pädagoginnen der »Kindertagespflege AWOLinos« und der AWO-Ortsverein sind über die Aussagen zu der Unterbringung der »Kindergruppe Kunterbunt« in dem ehemaligen Schulcontainer der Amalie-Sieveling-Schule irritiert.

Wir sind ebenfalls in dem Containerkomplex untergebracht, in dem die »Kindergruppe Kunterbunt« ihre Kinderbetreuung durchführt. Auch wir mussten unsere alten Räume letzten Sommer räumen und haben von der Stadt hier ein modernes, schönes Zuhause erhalten. Wir und die von uns betreuten Kinder fühlen uns wohl in den neuen Räumen, und wir haben noch keine Ratte gesehen. Für uns ist es kein Provisorium, und wir möchten dort bleiben.

Evelyn Pfeiffer, Elisabeth Wirth und Margot Engel

Grüninseln, Fontänenspiel und Sitzgelegenheiten im Casinopark

Wentorfer haben sich entschieden

Wentorf – Ende April hat Florian Slopianka, Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses zusammen mit Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning und dem externen Planungsbüro CLASEN WERNING PARTNER vier Versionen zur Neugestaltung des Casinoparks der Öffentlichkeit vorgestellt. Bereits beim Informationsabend aber auch noch in den Wochen danach konnten Bürgerinnen und Bürger abstimmen, welche der vier Varianten ihr Favorit war. Insgesamt haben 626 Personen sich beteiligt. Als klarer Sieger ging die Variante Grüninseln hervor. Asymmetrisch platzierte Grüninseln bieten Platz für Begegnungen. Die Planer können sich zudem ein Fontänenspiel vorstellen, Hochbeete und Sitzgelegenheiten sollen die Aufenthaltsqualität steigern. Auf den ersten sechs Plätzen stehen hier: Mehr Grün, lebendigere Gestaltung, Wasser, Sitzgelegenheiten, Veranstaltungen und Windanfälligkeit des Platzes.

Das Planungsbüro erstellt auf Grund dieser Auswertung nun



So soll der Casinopark bald aussehen

einen abschließenden Bericht mit Empfehlungen für das weitere Vorgehen. Dieser muss dann die verschiedenen Ausschüsse durchlaufen.

Im nächsten Schritt müssten die Kosten ermittelt werden. »Wir wollen uns um Fördergelder bemühen, wenn wir die Kosten kennen«, so Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Zudem stehe eine Baugrunduntersuchung an und eine Untersuchung

zu möglichen Lärmauswirkungen auf die Anwohnerinnen und Anwohner, wenn der Platz belebter wird. »Eine Umsetzung der Planungen wird nach der Entscheidung mindestens zwei Jahre dauern«, prognostiziert die Verwaltungschefin. Doch dazu müsse auch alles glatt laufen. *Imke Kuhlmann*

Neuer CDU-Ortsvorstand gewählt

Reinbek – Die CDU Reinbek hat auf ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 17. Juni im Reinbeker Rathaus einen neuen Vorstand gewählt. Die Stadtverordnete Antje Pfeiffer wurde auf der Versammlung für zwei weitere Jahre im Amt der Ortsvorsitzenden bestätigt. Als stellvertretende Vorsitzende wurden Mathias Happke und Sven Tiburg gewählt. Das Team wird mit Ulrike Kölsch (Schatzmeisterin), Patrick Ziebke (Mitgliederbeauftragter) und den Beisitzern Marina Erkelenz, Paul Stempel und Marisa Goldner vervollständigt.

Der Landtagsabgeordnete Lukas Kilian berichtete über die Arbeit



FOTO: CHRISTA MÖLLER

u.l.: Mathias Happke, Antje Pfeiffer, Sven Tiburg, Ulrike Kölsch, Patrick, Ziebke, Paul Stempel, Marina Erkelenz

der Landesregierung und Henry Schmidt stellte sich als Kandidat für die kommende Bundestagswahl dem Ortsverband vor. Gemeinsam mit den Mitgliedern wurden zudem die Ergebnisse der Europawahl diskutiert.

HEIDELBEEREN

Hof Soltau

Gut zu wissen, was man isst!

Ab sofort täglich frische Heidelbeeren

Meienfelde 2
Stemwarde/Barsbüttel
Telefon 040/710 65 34
www.spargel-heidelbeeren.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 18.30 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 9 - 13 Uhr

Was wird aus Wentorfs Straßen?

Wird die Gemeinde die Anwohner zur Kasse bitten?

Wentorf – 18 Straßen stehen aktuell auf der Themenliste der Wentorfer Verwaltung. Sie alle sind sanierungsbedürftig. »Mehr als zwei bis drei Straßen pro Jahr zu sanieren, schaffen wir nicht«, sagt Wentorfs Bürgermeisterin Kathrin Schöning. Die Straßen seien in unterschiedlichem Zustand. So gibt es solche, die bereits erstmalig hergestellt wurden, welche, die schon ausgebaut wurden, andere, deren Ausbau noch auf sich warten lässt oder auch jene, die in einem desolaten Zustand sind. Im Liegenschaftsausschuss Anfang Juni wurden Beispiele genannt.

Bei manchen Straßen seien aus unterschiedlichsten Gründen keine Unterhaltungsmaßnahmen mehr möglich, dazu zählen die Straßen Am Stadtpark, Stadtparktreppe oder die Stadtparkwende. In diesen Straßen ist keine Regenentwässerung vorhanden oder es ist eine Anpassung der vorhandenen Entwässerung notwendig. Bei anderen Straßen sind einige Straßenteile oder Stichwege mit wassergebundenen Decken versehen. Dies betrifft neben der Straße Am Schulbrook, unter anderem die Straßen Achtern Höben (Stichweg) und auch Teile der Straßen An der Hege, Gärtnerstraße, Golfstraße, Obere Bahnstraße und Untere Bahnstraße. Die Bürgeranfragen, ob und ab wann die Gemeinde bei den Straßen tätig wird, nähmen besonders bei diesen Straßen verstärkt zu, aber auch aus Sicht der Verwaltung



Die Straße Am Schulbrook ist je nach Wetterlage nahezu unbefahrbar

seien die Unterhaltungsmaßnahmen an der Grenze des technisch Machbaren angekommen. Dies beträfe vornehmlich die Straßen, die bislang nur mit einer wassergebundenen Wegedecke befestigt sind, sowie Straßen, die in den 50er und 60er Jahren befestigt wurden wie auch Straßen, die über keine oder eine unzureichende Niederschlagsentwässerung verfügen und den heutigen Verkehrsbelastungen nicht mehr standhalten. Versuche der Verwaltung, bei wassergebundenen Wegedecken mit unterschiedlichen Belägen für eine dauerhafte Besserung zu sorgen, scheitern regelmäßig an unzureichendem Unterbau und fehlender Niederschlagsentwässerung. Im Bereich Am Schulbrook haben die Anwohner sogar selbst Firmen angesprochen, die mitteilten, dass sie dort nicht provisorisch tätig werden. In der Moorkoppel gibt es Probleme

durch ein unebenes Kopfsteinpflaster und es herrscht ein hohes Verkehrsaufkommen durch die angrenzenden Bebauungsgebiete. Auch klagen die Anwohner über Lärmbelastung durch das Verkehrsaufkommen. Ebenso hier ist keine ausreichende Straßenentwässerung vorhanden und die Gehwege

sind nicht ausgebaut. Bei der Erneuerung von Asphaltdeckschichten sind für die nächsten Jahre die Straßen: Wischhoff, Hoffredder, Am Gehözl, Obere Bahnstraße und Achtern Höben vorgesehen. Ebenfalls in die Liste aufgenommen wurden der Margot-Baumann-Weg und der Wohltorfer Kirchenstieg.

Inwieweit die Gemeinde die Anwohner zur Kasse bitten wird, ist aktuell noch in Klärung. Auch, weil die Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen in der Gemeinde aus dem Jahr 1994 stammt und dringend überarbeitet werden muss. Hierzu wurde ein externes Rechtsanwaltsbüro beauftragt. Die Instandhaltung kommunaler Straßen und Verkehrswege ist Aufgabe der Gemeinden. Die Kosten hierfür können sie anteilig als Straßenausbaubeiträge auf die Anlieger umlegen. *Imke Kuhlmann*

Klimaschutz-Initiative Sachsenwald



FLUGREISEN: HEISSE ANGEBOTE!

MALLORCA FÜR 0,50 TONNEN CO₂*

Urlaubszeit ist Reisezeit. Die Deutschen gehören zu den Weltmeistern beim Reisen. Flugreisen bieten eine verlockende Möglichkeit ferne Ziele zu erreichen. Wäre da nur nicht die Wirkung auf das Klima. Durchschnittlich verursacht jeder Mensch in Deutschland ca. 10 Tonnen CO₂ jährlich. Um die Klimakrise nicht weiter anzuhetzen muss dieser Ausstoß in den nächsten Jahren auf 1 t/Jahr pro Person gesenkt werden. Und das inklusive

Nahrung, Wärme und Strom, Mobilität und Konsum! Die Vermeidung von Flugreisen stellt einen schnellen wirksamen Hebel dar.

In den farbigen Hervorhebungen sind beispielhafte Flugreisen und die entsprechen-

den Belastungen für das Klima benannt (pro Person, Hin- & Rückflug).

ÄGYPTEN FÜR 1,30 TONNEN CO₂*

Die Klimawirksamkeit von Flügen beruht dabei nicht nur auf dem Ausstoß von CO₂, sondern zusätzlich auf Stickoxiden, Aerosolen und Wasserdampf, die zur Erwärmung der Atmosphäre beitragen. In typischen Reiseflughöhen von etwa 10 Kilometern wirken sich diese Stoffe stärker als am Boden aus.

NEW YORK FÜR 2,70 TONNEN CO₂*

Das, was wir tun möchten und können sollten wir nicht tun, wenn wir eine gute Zukunft haben wollen und uns etwas an unseren Kindern liegt. Ein Dilemma. Die Flugzeugindustrie möchte Glauben machen, dass

schon viel getan wird. Oder dass durch Kompensation Klimaneutralität erreicht werden kann. Das ist leider nicht der Fall. Auch der großflächige Einsatz von grünen synthetischen Kraftstoffen wird noch lange auf sich warten lassen.

KAPSTADT FÜR 4,70 TONNEN CO₂*

Der Verzicht auf Flüge ist zur Zeit der einzige Weg diese Emissionen zu vermeiden.

SYDNEY FÜR 6,80 TONNEN CO₂*

*Klimawirkung pro Person für Hin- & Rückflug (in CO₂-Äquivalenten), Quelle: UBA

Jetzt beim Klimaschutz vor Ort mitmachen: E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de www.klimaschutz-sachsenwald.de

MARIA-MAGDALENIEN + NATHAN-SÖDERBLOM

Kirchengemeinde Reinbek-Mitte **KIRCHE** Kirchengemeinde Reinbek-West

| | | | | |
|--------------|--|------------------|--------------|---|
| 10:00 | 6. Sonntag n. Trinitatis, Familien-Gottesdienst mit Kinderchor Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen, KiGo-Team Orgel u. Chorleitung Benedikt Woll | So 07.07. | 18:00 | 6. Sonntag nach Trinitatis, „ Traumleicht “ Jazz-Gottesdienst, Pastorin Bente Küster Musik: Benedikt Woll, Boris Havkin |
| 09:30 | 7. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen | So 14.07 | 11:00 | 7. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastorin Bente Küster und Kantorei Reinbek |
| 09:30 | 8. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen | So 21.07. | 11:00 | 8. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Bente Küster |
| 09:30 | 9. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner | So 28.07. | 11:00 | 9. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen |
| 10:00 | 10. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Ralf Meyer-Hansen | So 04.08. | 18:00 | 10. Sonntag n. Trinitatis, „ Wann beginnt der Tag? “ Gottesdienst zum Israel-Sonntag Pastorin Regula Rothschild Klezmermusik |
| 09:30 | 11. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner | So 11.08. | 11:00 | 11. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner |
| 09:30 | 12. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastor Dr. Michael Rohde | So 18.08- | 11:00 | 12. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Michael Rohde |
| 09:30 | 13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastorin Bente Küster mit Kirchencafé | So 25.08. | 11:00 | 13. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Pastorin Bente Küster |
| 10:00 | 14. Sonntag nach Trinitatis, Gottesdienst Prädikantin Edelgard Jenner, mit Kindergottesdienst | So 01.09. | 18:00 | 14. Sonntag nach Trinitatis, „ ChatGPT - wozu braucht es Gott? “ Gottesdienst zum Thema Künstliche Intelligenz Pastorin Bente Küster, Ansgar Rieke und Joachim Bauer |

Alle Gottesdienste in Reinbek-Mitte werden mit Abendmahl gefeiert.

www.reinbek-mitte.de

www.kirche-reinbek-west.de

Platz für Kindertagesstätte »Lütte Lüüd«?

Wentorf – Im April wurde in der gemeinsamen Sitzung des Bürger- und Liegenschaftsausschusses ein umfassender Sachstand zur »Phase Null« (Schulentwicklung unter Berücksichtigung verschiedener räumlicher und pädagogischer Faktoren) in den Wentorfer Schulen gegeben. Am Sitzungsabend wurde erneut unterstrichen, dass die Verwaltung die Auslagerung der Kindertagesstätte *Lütte Lüüd* befürwortet, um den Raumbedarf an der Grundschule zu decken.

Das externe Planungsbüro DREES & SOMMER hat die Standorte Parkplatz Wohltorfer Weg, Hoffredder 32, Kleingartenanlage Berliner Landstraße, ehemaliges Gelände

des Hamburger Sportbundes Am Petersilienberg und das Gelände der Feuerwehr Fritz-Specht-Weg 3 geprüft. Als Bewertungskriterien wurden unter anderem die aktuelle Nutzung, die Lage, die Bebaubarkeit, die Umsetzungszeit und Erweiterungsmöglichkeiten angewendet. Aktuell wird noch ein weiterer Standort auf Machbarkeit geprüft. Zudem steht der gemeindeeigene Bau einer Kindertagesstätte im Bereich *An der Wache/Wendenweg* aus. Die Politik ist nun aufgefordert, Aussagen hinsichtlich eines möglichen auch temporären Ausweichstandortes für *Lütte Lüüd* zu treffen.

Imke Kuhlmann

Pläne für Indoor-Gokart und Paddeltennis

Gregor von Bismarck möchte Grundstücke in Friedrichsruh entwickeln

Friedrichsruh – Um seine Grundstücke in Friedrichsruh zu entwickeln, hat Gregor Graf von Bismarck die Gemeinde Aumühle um Unterstützung bei der Einreichung eines Bebauungsplans für das ehemalige Gelände des Dampfsägewerkes in Friedrichsruh gebeten. Mit dem Antrag wurden Pläne für die Errichtung von Paddeltennis-Plätzen und einer Indoor Go-Kart Halle vorgelegt, an denen ein dänisches Unternehmen Interesse habe.

Auf dem Gelände des ehemaligen Sägewerks betreibt Gregor von Bismarck seit 2014 ein Blockheizkraftwerk. Um die Frage zu klären, in welcher Form die Restflächen des Areals als Gewerbeflächen genutzt werden können, ist ein Bebauungsplan erforderlich.

»Planungssicherheit hätte von Bismarck nur, wenn ein Bebauungsplan vorliegt«, erklärt Reno Bastian (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Vorsitzender des Bau-Ausschusses der Aumühler Gemeindevertretung, die auch für Friedrichsruh zuständig ist. Aktuell wird nur die vordere Fläche des Geländes genutzt, auf der sich die Holzkraftanlage (BHKW) für die Wärmeversorgung von Friedrichsruh und ein Bürogebäude für die Forstgutsverwaltung befinden. Die restliche Fläche liegt brach.

1992 hatte ein Großfeuer das alte Dampfsägewerk, das Otto von Bismarck 1878 errichten ließ, komplett vernichtet.

Im Flächennutzungsplan ist die gesamte Fläche als gewerbliche Baufläche ausgewiesen. Genau hier sieht Bastian ein Problem: »Der Flächennutzungsplan ist veraltet und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen bezüglich des Schutzes von Wald, Natur und Vögeln.«

Die erforderlichen Gutachten müsste von Bismarck als Eigentümer auf eigene Kosten in Auftrag geben. Deshalb habe ihm die Gemeindevertretung empfohlen, sich vorab im Bauamt in Dassendorf beraten zu lassen. Zunächst sei eine Bewertung nötig, um zu klären, ob das Aufstellen eines B-Planes sinnvoll sei. »Die Gemeinde steht einer gewerblichen Nutzung des Geländes grundsätzlich positiv gegenüber«, so der Bau-Ausschussvorsitzende.

Die Mitglieder des Bauausschusses haben dem Vorschlag, den Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück des ehemaligen Dampfsägewerks in Friedrichsruh zu unterstützen, geschlossen zugestimmt. Gregor von Bismarck wollte sich aktuell noch nicht zu den geplanten Freizeit-Projekten äußern.

Stephanie Rutke

Landnahme

Unter der Überschrift »Es regnet Steine« erzählt Olivia Kortas in DIE ZEIT v. 6.6.24: »Seit einigen Wochen greifen russische Raketen und Bomben verstärkt die zivile Infrastruktur der Ukraine an. Besonders hart trifft es Charkiw.« Irgendwo spielen SchauspielerInnen ein Puppentheater für Kinder. »An Tagen, an denen es Einschläge gab, muss ich mir vor Beginn der Aufführung manchmal die Tränen verkneifen«, sagt eine SchauspielerIn. Sie spielen vor Zuschauern, die während der Vorstellungen häufig weinen. Das Stück handelt von einer Giraffe, die aus dem Berliner Zoo nach Charkiw gekommen ist – dann aber fielen »Steine« vom Himmel...

Ganz anders als dieser gefühlvolle Beitrag zum Krieg in der Ukraine liest sich im *der Freitag* v. 30.5.24 »Das Einmaleins der Kriegswirtschaft« von Oliver Schlaudt und Daniel Burnfin. Sie lehren Philosophie und Politische Ökonomie an der Hochschule für Gesellschaftsgestaltung in Koblenz bzw. an der University of Chicago und widmen sich der Ukraine unter dem Gesichtspunkt des Zusammenhangs von Krieg und Kapitalismus. Sie zitieren den Soziologen C. Wright Mills, der schon in den 1950ern diesbezüglich von »privately incorporated permanent war economy«, der permanenten Kriegswirtschaft privater Unternehmen sprach. US-Präsident (1953-1961) Eisenhower, so die Autoren, prägte für eine Ökonomie, für die ein Ende der Kriege den Zusammenbruch bedeuten würde, den Ausdruck »militärisch-industrieller Komplex«.

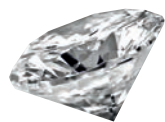
Washington hat bekanntlich der Ukraine große »Hilfspakete« gewährt, die sich auf 173 Milliarden Dollar belaufen. »Wohin aber geht dieses Geld?«, fragen Schlaudt und Burnfin. »Joe Biden sagte dazu im Oktober 2023: »Wir schicken der Ukraine Material, das in unseren Lagern liegt. Und wenn wir das vom Kongress zugewiesene Geld verwenden, dann verwenden wir es, um unsere eigenen Lagerbestände mit neuer Ausrüstung, die Amerika verteidigt und in Amerika hergestellt wird: Patriot-Raketen [...]«.« Im Februar 2024 bekräftigte Biden noch einmal: »Während dieses Gesetz militärische Ausrüstung in die Ukraine schickt, wird das Geld hier ausgegeben, an Orten wie [...]«. Schlaudt und Burnfin: »Biden spielt direkt auf die Privatunternehmen Raytheon und Lockheed Martin an. Auch Boeing und General Dynamics sowie einige andere gehören hierher. Bei den Anteilseignern dieser Aktienunternehmen taucht immer wieder BLACKROCK auf, der Finanzkonzern, als dessen Europachef Friedrich Merz fünf Jahre lang fungiert hat.«

»Ein großer Teil der amerikanischen Ukraine-Hilfe« – so Schlaudt und Burnfin – »ist also eine Subvention für die eigene Rüstungswirtschaft oder, mit anderen Worten, Teil einer heimischen Kriegswirtschaft.« Auch der republikanischen Senator Rick Scott bestätigt: »90 Prozent der Mittel, die wir in die Ukraine schicken, werden als Darlehen gewährt.« Schlaudt und Burnfin zitieren hinsichtlich der Konsequenzen für die Ukraine den Experten für internationale Schuldenbeziehungen, Éric Toussaint: »Während Washington und seine verbündeten Regierungen [...] vorgeben, besonders großzügig zu sein, erhöhen sie in Wirklichkeit die Schuldenlast der Ukraine und versuchen, die durch die russische Invasion und den anhaltenden Krieg entstandene Situation für sich auszunutzen. Die Gläubiger werden Privatisierungen von öffentlichen Unternehmen, natürlichen Ressourcen, Ackerland, usw. fordern, um sich einen Teil des ukrainischen Reichtums anzueignen.«

Wie lt. Schlaudt und Burnfin das kalifornische OAKLAND INSTITUTE in einem Bericht nachzeichnet, ist die Aneignung der weltweit einmaligen ukrainischen Schwarzerde-Böden tatsächlich schon in vollem Gange. Schlaudt und Burnfin: »Die für die Veräußerung des Landes an ausländische Investoren notwendige Gesetzesreform hatte Präsident Wolodymyr Selenskyj bereits 2020 durchgesetzt. Russland hat das Nachbarland mit Waffen angegriffen. Wir aber, der Westen, greifen im Schatten dieser Invasion nach dem Rest der Ukraine. Beim »Wiederaufbau« wird dieses Spiel fortgesetzt werden. Und die seit 1989 stets expandierende NATO erhält einen garantierten Monopolmarkt für die private Rüstungsgüterindustrie aufrecht.«

Wie jetzt in taz FUTURZWEI 06/24 nachzulesen, befand der Philosoph und »politische Ethiker« Jürgen Habermas, der am 18. Juni 95 wurde (SÜDDEUTSCHE, Reinhard Merkel: »Kein anderes Werk wie seines«), im Interview mit Thomas Meaney schon im Herbst 2023: »Unter Führung der USA hält der Westen den Krieg gewissermaßen am Laufen.« In der SÜDDEUTSCHEN v. 15.2.23 hatte er schon gemahnt, »dass der Westen mit seinem militärischen Beistand [...] eine moralische Mitverantwortung übernommen hat [...] für die täglichen Opfer des Krieges – für jeden weiteren Toten, jeden weiteren Verwundeten und jede weitere Zerstörung von Krankenhäusern und lebenswichtigen Infrastrukturen. Daher wäre es auch kein Verrat an der Ukraine, wenn die USA und Europa hartnäckig alle Chancen für einen Waffenstillstand und einen für beide Seiten gesichtswahrenden Kompromiss ausloten würden.« – Stattdessen verzeichnet der Panzer- und Munition-Hersteller RHEINMETALL, neuer Werbepartner von Borussia Dortmund – lt. SÜDDEUTSCHER – ein Umsatzplus von bis zu 40 % und lt. SPIEGEL will Pistorius Artilleriegranaten für bis zu 15 Milliarden Euro bestellen ... eine neue Form der Kindergrundsicherung?

Hartmuth Sandtner



**JUWELIER
IN REINBEK**

INH. MICHAEL PÖTSCHKE



**IHR ALTGOLD
IST GELD WERT!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann

www.juwelier-reinbek.de

Bahnhofstraße 6 - 21465 Reinbek

Telefon: 040-722 65 26

51. Sommerserenade der Kirchengemeinde Aumühle

»OUR COLORS OF LOVE«

Aumühle – In der Aumühler Kirche erklingt am Sonnabend, 13. Juli, 17 Uhr, die 51. Sommerserenade unter dem Motto »Our Colors of Love«. Das große gemeinsame Konzert wird gestaltet vom Kinderchor, der Morgenkantorei sowie der Kantorei Aumühle unter der Leitung von Susanne Bornholdt und am Klavier begleitet von Benedikt Woll.

»In unserem Konzert dreht sich mal wieder alles um das große Thema ‚Liebe‘, deshalb singen kleine und große Sängerinnen und Sänger von verlorener Liebe, von der Liebe zu Gott und der Natur,



FOTO: PRIVAT

Die Sommerserenade 2022 war gut besucht.

den Blumen und Tieren, der Liebe zu Geschichten und Märchenhaftem ebenso wie der Liebe zur Musik und zum Frieden«, verrät Susanne Bornholdt.

Bereits ab 16.15 Uhr werden Kuchen und Getränke vor der Kirche angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Stephanie Rutke

Sonne, Wasser, Wind und Regen!

DER PERFEKTE SCHUTZ FÜR DACHWOHNÄRÄUME

Egal, wie das Wetter ist!
Bei uns sind Sie gut beraten!
Beratung · Planung · Ausführung

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein.
Einbruchsschadenbeseitigung · Reparaturen



Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
www.tischlerei-glinde.de

Lichtschachtabdeckungen
LSA 2000
Lüftungsgitter

Schutz vor:
Einbruch
Schmutz
Überschwemmung
Kasematte als Vorratsraum nutzbar

Mit den »Freunden des Schlosses Reinbek« zu den Welfenschlössern und -städten im Vorharz

Reinbek – Die FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK e.V. laden ein zu einer zweitägigen Busreise am letzten Augustwochenende (24./25. 8.) zu den Welfenresidenzen Wolfsburg, Helmstedt, Wolfenbüttel sowie zum Besuch der bedeutenden Ausstellung zeitgenössischer Kunst auf Schloss Berneburg bei Hildesheim. Auch Nichtmitglieder des Schlossvereins sind willkommen. Die Reise kostet pro Person € 475,-, im Doppelzimmer (EZ: € 499,-).

Eine detaillierte Beschreibung der Reise findet man auf der Website www.schloss-reinbek.de > Freunde des Schlosses > Unser Angebot > Studienreisen > Welfenschlösser und -Städte im Vorharz.

Interessenten wenden sich bis zum 4. Juli telefonisch (040 – 7224948) oder per eMail (rmattlage@aol.com) an Rudolf Mattlage, damit ihnen die Reisebeschreibung sowie das Anmeldeformular zugeschickt werden kann.

BISMARCK-STIFTUNG

Zwei Führungen

Friedrichsruh – Auf dem Programm der Otto-von-Bismarck-Stiftung in Friedrichsruh stehen im Juli zwei öffentliche Führungen:

Am Sonnabend, 13. Juli, wird um 14 Uhr im Bismarck-Museum, Am Museum 2, der Kult um den ersten Reichskanzler aufgezeigt.

Am Sonnabend 20. Juli, 14 Uhr, lädt die Otto-von-Bismarck-Stiftung zu einer öffentlichen Führung durch ihre Dauerausstellung in den Historischen Bahnhof Friedrichsruh, Am Bahnhof 2, ein. Leben und Politik des ersten Reichskanzlers werden vor dem Hintergrund wichtiger Entwicklungen im Deutschland des 19. Jahrhunderts erläutert. Zu entdecken sind unter anderem die goldene Feder, mit der Bismarck 1871 den Friedensvertrag mit Frankreich unterschrieb, Zeugnisse der deutschen Kolonialpolitik sowie Nippes, der den Bismarck-Mythos veranschaulicht. – Der Eintritt ist frei.

Bürgerverein Ohe lädt ein zum Spielecafé

Angebot für alle Fans von Gesellschaftsspielen



FOTO: PRIVAT

Das Team des Bürgervereins freut sich auf das nächste Spielecafé.

Reinbek – Spielen macht Spaß – deshalb lädt der Bürgerverein Ohe regelmäßig zum Spielecafé ein. Ob Brett- oder Kartenspiel – hier ist alles gefragt. Nächster Termin ist Sonntag, 14. Juli, von 13 bis 15 Uhr auf dem Sportplatz in Ohe, Amsestieg 26. An diesem Tag feiert der Sportverein FC Voran Ohe sein 75-jähriges Jubiläum. Infos gibt es bei Jodi Kukla vom Bürgerverein unter ☎ 0176-50281801.

Stephanie Rutke

KONSTANT
IMMOBILIEN

VERKAUF · VERMIETUNG · VERWALTUNG

Ihr ganzheitlicher Immobilienpartner

Konstant Immobilien ist Ihr kompetenter Partner mit einem umfassenden Beratungsansatz. Mit unserem breiten Netzwerk an Handwerkern, Umzugsunternehmen und Fachleuten aus der Rechtsbranche, unterstützen wir Sie bei jedem Schritt des Immobilienkaufs oder -verkaufs.

Hauke Timm

040 725 84 80
www.konstant-immo.de



FILME

Die Eiche ... mein Zuhause

Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, lädt am Sonntag, 7. Juli, 19 Uhr, zum Kinoabend



mit einem französischen Dokumentarfilm über das Leben einer Eiche.

Der Film glänzt mit einer außergewöhnlichen Besetzung: Eichhörnchen, Rüsselkäfer, Eichelhäher, Ameisen, Feldmäuse ... Zusammen erschaffen sie eine wun-

derbare, vibrierende, sumrende Welt, deren Schicksal von dem majestätischen Eichenbaum bestimmt wird. Er nimmt seine Bewohner auf, nährt und schützt sie – von den Wurzeln bis zur Krone. DIE EICHE – MEIN ZUHAUSE, eine poetische Ode an das Leben, erzählt von der Natur. In diesem visuell, akustisch und atmosphärisch spektakulären Naturfilm überlassen es die preisgekrönten Regisseure Laurent Charbonnier und Michel Seydoux den Tieren, von dem Leben in ihrer Eiche im Wandel der Jahreszeiten zu erzählen.

Der Film feierte seine Weltpremiere in der Reihe »Berlinale Special« bei den 72. Internationalen Filmfestspielen Berlin 2023.

Dauer: 80 Minuten, FSK: 0. – Karten (€ 7,-) an der Abendkasse erhältlich

»Es sind die kleinen Dinge«

Reinbek – Am Montag, 1. Juli, 19.30 Uhr zeigt der Filmring im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, die Komödie »Es sind die kleinen Dinge«.



Alice (Julia Piaton) hat als Lehrerin eigentlich schon genug zu tun und ist obendrauf trotzdem noch Bürgermeisterin eines kleinen Ortes mitten in der französischen Bretagne. Bis an die Grenze zur Überlastung

treibt sie schließlich Émile (Michel Blanc). Der sture 65-jährige hat sich in den Kopf gesetzt, auf seine alten Tage doch noch Lesen und Schreiben zu lernen. Plötzlich soll die Schule geschlossen werden – ein existenzielles Problem nicht nur für Alice, sondern das gesamte Dorf. NDR-kultur urteilt: »Das übergeordnete Thema der lebenswerten Provinzkomödie aber ist das Sterben der ländlichen Lebenswelt.«

Dauer: 90 Min; FSK: 12.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Schlossfreunde blicken zufrieden in die Zukunft

Vorstandsnachwuchs steht in den Startlöchern

Reinbek – Damit hatten die acht Vorstandsmitglieder der Schlossfreunde nicht gerechnet, als sie im April über die Presse, auch im REINBEKER, öffentlich machten, dass sie Nachwuchssorgen haben. Doch dann kam die große Überraschung, zehn Interessenten meldeten sich beim ersten Vorsitzenden Helmut Busch, sieben von ihnen bereichern den Vorstand seit April dieses Jahres als Beisitzende. Der gemeinnützige Verein »Freunde des Schlosses Reinbek e.V.« kümmert sich neben der Förderung einer intensiven, denkmalgerechten Nutzung von Schloss und Schlosspark als Kultur- und Kommunikationszentrum auch um Maßnahmen zur Erhaltung der Bausubstanz des Schlosses und der Verbesserung seiner Ausstattung. Im April 2025 will sich ein Großteil der langjährigen Vorstandsmitglieder zurückziehen.

Christoph Forsthoff (68) ist einer der »Neuen«. Er kommt sogar aus Pinneberg angereist, wenn es um die Belange der Schlossfreunde geht. Forsthoff ist Kulturjournalist und hat im Internet von den Nachwuchssorgen des Vereins gelesen. »Mich hat beeindruckt, dass der Verein 680 Mitglieder hat, das ist eine stattliche Zahl«, sagt er. Seine Beziehung zur Reinbek kommt aus der Kulturszene. »Vor Jahren habe ich ein Konzert im Rahmen des Schleswig-Holstein-Musikfestivals im Schloss erlebt«, sagt er. Damals habe ihn das Schloss schon beeindruckt.

Der Jurist Ralf Hipelius (47) lebt erst seit knapp zwei Jahren in Reinbek. 2017 hätte er fast im Schloss geheiratet, durch ein Pächterwechsel konnte jedoch die Bewirtung nicht sichergestellt werden. Hipelius' Leidenschaft zur Kultur kommt bereits aus seiner Jugend. Der gebürtige Bamberger engagiert sich seit Studienzeiten in Vereinen.

Auch Claudia Kemner (54) hat sich über einen Presseartikel angesprochen gefühlt. Die Mutter



Mit voller Kraft in die Vorstandsarbeit: Ralf Hipelius (v.l.), Claudia Kemner, Uwe Rau, Helmut Busch, Christoph Forsthoff, Marie-Therese Kron, Claude Marchand

drei erwachsener Kinder möchte durch ihr Ehrenamt der Gesellschaft etwas zurückgeben. »Mein Interesse an Kultur kommt auch durch meinen Beruf als Sachkundelehrerin«, so Kemner. Erste Berührungen mit den Freunden des Schlosses gab es schon im Rahmen einer Schlossralley für Kinder, die der Verein regelmäßig mit Schulklassen durchführt, die hat sie begleitet. »Das Schloss muss erhalten werden«, sagt sie. Dazu trage der Verein bei.

Die 47-jährige Marie-Therese Kron ist Marketingspezialistin. In früheren Jahren war sie Pianistin. »Ich habe vermisst privat aktiv zu sein«, sagt sie. »Als ich den Bericht im REINBEKER las, habe ich sofort bei Herrn Busch angerufen«. Interesse an Kunst und Kultur bringt sie mit.

Claude Marchand (64) und Uwe Rau (65) sind nach der Pensionierung nach Reinbek gezogen. »Meine Mutter lebte hier 20 Jahre lang«, so Rau. Zuvor hatte es das Paar an viele Orte der Welt verschlagen unter anderem nach Montreal und Brüssel. Uwe Rau war an unterschiedlichen Orten für das Goethe-Institut tätig, Claude Marchand arbeitete im Personalbereich der Hochschule

Québec. »Jetzt haben wir Zeit und Interesse hier mitzuwirken«, sagen sie. »Das Schloss ist einzigartig«, schwärmt Rau.

Die siebte im Bunde, Dr. Astrid Abend, konnte beim Gespräch nicht dabei sein

Sie alle sind sich einig, das Team passt. »Ehrenamt funktioniert nur als Team, in dem jeder seine Stärken einbringt, aber ebenso Verantwortung übernimmt«, sagt Christoph Forsthoff. Und obwohl sie sich alle noch nicht lange kennen, glauben sie, dass es klappt. »Wir treffen uns auch allein im Kreis der Neuen und klopfen unsere Interessen ab«, so Uwe Rau. »Wir verstehen uns gut und können auf unterschiedliche Erfahrungsschätze zurückgreifen«, bestätigt Ralf Hipelius. Inzwischen sind sie im langjährigen Vorstand gut integriert. »Sie nehmen regelmäßig an Vorstandssitzungen teil und übernehmen bereits erste Aufgaben«, so Helmut Busch. Und das sei auch wichtig, denn bereits im September beginnen die Planungen für das nächste Jahr, das zum Großteil dann in die Ära der Neulinge fallen wird. »Es ist ein großer Vorteil, dass wir den erfahrenen Vorstandsmitgliedern schon jetzt über die Schulter schauen können«, so Marie-Therese Kron.

Wichtig ist allen, dass jede und jeder die Aufgabe übernimmt, die ihren oder seinen Interessen entsprechen. Doch bevor es auf die neuen Ämterstühle geht, müssen die Mitglieder am 25. April 2025 den neuen Vorstand wählen. 2027 feiert der Verein dann sein 50jähriges Jubiläum. »Bestimmt mit vielen neuen Ideen«, freut sich Busch.

Imke Kuhlmann



Bestattungen

Rosemann KG



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Naturbestattungen
- Erledigung von Formalitäten

- Trauerfloristik
- Trauerdrucksachen
- Bestattungsvorsorge

Kampstraße 8 21465 Reinbek
 Tel. 040 - 722 61 18 Fax 040 - 722 42 18
www.bestattungen-rosemann.de
 Seit 1903 geben wir dem Leben einen würdevollen Abschied.

Open Air im Schloss-Innenhof

The Airlettes – »Swing it Baby one more time«

Reinbek – Mit viel Charme laden am Freitag, 12. Juli, 19.30 Uhr, im Innenhof des Reinbeker Schlosses, Schlossstraße 5, »The Airlettes« mit individuellen Swing- und Jazz-Arrangements bekannter Standards, ohrwurmtauglichen Pop-Hymnen und fetzigen Altrocker-Blues-Songs zu einer aufregenden Überseeereise ein. Gepaart eigenen deutschen Songtexten präsentiert die Swing-Band ein breites Spektrum.

Mit verswingtem Retro Sound der 40er präsentieren »The Airlettes« die Perlen der 90er und entführen im Lavalampen-Ambiente in die Blütezeit der Prinzen, Spice Girls und Backstreet Boys. Ey Macarena! **Eintritt: € 25,-**



FOTO: SERGEY SAMVIN

Summerfeelings mit dem Stadtorchester

Reinbek – Frei nach dem Motto »Like Ice in the Sunshine« hat das Reinbeker Stadtorchester für das OpenAir-Konzert im Schlosshof am Sonnabend, 13. Juli, 19.30 Uhr, aus seinem umfangreichen Repertoire die sonnigsten Songs und Melodien herausgesucht, um einen lauschigen Abend in der Renaissance-Kulisse zu genießen. Das Stadtorchester vereint Musikbegeisterte vom Jugend- bis ins Seniorenalter und legt viel Wert



FOTO: PRIVAT

auf Nachwuchsförderung.

Karten sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Tel. 040 727 50 800, Öffnungszeiten

Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de **Eintritt: € 18,-**

Gartenkonzert »Sehnsucht und Hoffnung«

Lieder und Arien von Händel, Rossini, Mozart, Richard Strauss, und mehr

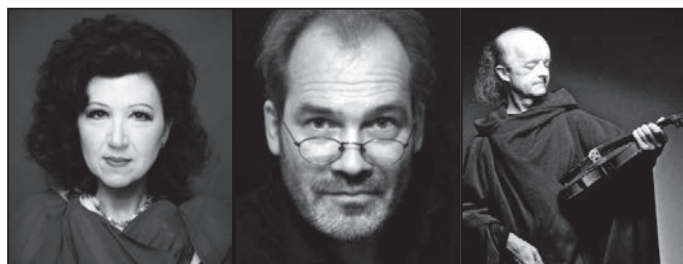
Wohltorf – Aus den Corona-Lockdowns ab 2020 für die Kultur entstanden, wird das Gartenkonzert in Wohltorf, Ziegeleiweg 10, allmählich zur Tradition, dieses Jahr mit einer bunten Mischung von Liedern und Arien zum dahinschmelzen. Am Sonnabend, 6. Juli, 16 Uhr, (bei Dauerregen: Ausweichtermin am 7.7., 16 Uhr) ist es wieder soweit.

»Mit leichtem Hang und das Haus als Schallschutz«, beschreibt Darlene Ann Dobisch den Ort, »bietet mein Garten eine gute Akustik und Platz für viele Menschen. Die Stimmung bei den vergangenen Konzerten verlieh, egal welches Wetter, ein großartiges »Sommermusikfestival«- Gefühl. Nun fragen mich Nachbarn und Freunde bereits im Frühling, wann

das nächste Gartenkonzert stattfindet.«

Kennengelernt durch das Stimm-symposium beim Vortrag für Bel Canto Gesangstechnik, waren der Pianist Werner Lamm und die Sopranistin Darlene Dobisch sofort auf einer Wellenlänge, es hat aber gedauert, bis sie eine Möglichkeit zum gemeinsamen Auftritt fanden. Nun musizieren sie gemeinsam im Garten!

Die Idee, einen Geiger – genauer gesagt Ian Mardon – dazu zu bitten, kam aus der Kollegenschaft an der MUSIKSCHULE E.V. GLINDE, wo Frau Dobisch und Ian Mardon unterrichten. Bald wird Ian Mardon die Leitung übernehmen und er sorgt für viele neue und spannende Ideen an der Schule.



Mit Darlene Ann Dobisch (Sopran), Werner Lamm (Klavier) und Ian Mardon (Geige)

CASINOPARK OPEN AIR

Martin Friedenstab und seine Bluesgitarre



FOTO: PRIVAT

Wentorf – Das nächste Konzert im OXHOFT AUTHENTIC WINES, Zollstraße 3 – auf dem Casinopark – findet statt am Freitag, 12. Juli, 19 Uhr, mit Martin Friedenstab an der Bluesgitarre.

Martin Friedenstab gehört zu den Bluesgitaristen, denen es gelungen ist, im Laufe der Jahre ihren eigenen Sound zu kreieren. Sein rasantes Slide-Gitarren-Spiel, seine erdigen Soli und der authentische Gesang spiegeln dabei seine Wurzeln im Mississippi-Blues wieder.

Der Eintritt ist wie immer frei, Plätze können (in begrenzter Zahl) reserviert werden für € 10,- (inkl. 1 Freigetränk). Dafür bitte melden unter oxhoft@authentic-wines.de

Das Ganze gibt's wie immer mit oxhoft Weinbar, wunderbaren Leckereien von Fannys Imbiss. Aber Bier gibt's auch.

Am 5. Juli, ab 17 Uhr: *After Work* mit 70er/80er Disco. Hier präsentiert die oxhoft Weinbar erstmals ihren legendären – »das soll er noch werden!« – leckeren, ausprobiert und für gut befundenen *one and only »oxhoft casinopark gin cocktail«* (gin/lemon/moscato).

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN * VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf

AUS DEN KIRCHEN

Wege in die Sucht – und wieder heraus

Ein Gespräch in der Maria-Magdalenen-Kirche über Drogenabhängigkeit und Perspektiven im Leben

Reinbek – Im Kontext der jüngsten Teil-Legalisierung von Cannabis ging es in der Reihe *Talk unterm Turm* der ev.-luth. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte am 13. Juni um das Thema »Sucht und Suche«. Dieses Mal hatte Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der Evangelischen Kirche in Deutschland, als Gäste auf dem Podium Ingo Schäfer, Facharzt und Experte für Suchtmedizin am UKE, und Richard Edel, ehemaliger Drogenkonsument, der den Weg aus der Sucht geschafft hat und eine praktische, lebensnahe Sicht einbrachte.

Das Spektrum der Süchte reicht weit: von Verhaltenssüchten über Spielsucht, Nikotin und Alkohol bis hin zu den so genannten harten Drogen. Die beiden Gäste waren sich einig, dass in unserer Gesellschaft, die gewisse Süchte akzeptiert, der Einstieg in eine »Suchtkarriere« in aller Regel über den überall verfügbaren Alkohol erfolgt. Schäfer betonte in diesem Zusammenhang, dass Süchte etwas zutiefst Menschliches sind. Genetische Disposition und die Wahl der Substanz würden dabei hinsichtlich ihres Einflusses auf die individuelle Anfälligkeit überschätzt: Wirklich relevant seien soziale Lernorte und die Peergroup. Dabei erläuterte Schäfer mit Blick auf die Gesundheitsgefahren durch verunreinigten Stoff, Beschaffungskriminalität usw., weshalb die Freigabe von Cannabis seines Erachtens vom Ansatz her positiv zu bewerten ist.

Beim Weg aus der Sucht gehören Rückschläge dazu. Edel berichtete aus der Perspektive des Suchtbetroffenen vom Kampf gegen die Drogensucht und zeigte auf, was wirklich hilft: Therapieangebote, stabilisierende Faktoren wie Arbeit und Wohnung, soziale Kontakte. Und auch, was nicht hilft: Druck von außen. Der Wille zur Veränderung muss von den Betroffenen selbst kommen. Ange-

MARIA-MAGDALENEN Sommerfest

Reinbek – Am Freitag, 5. Juli, von 17.30 Uhr bis 21.30 Uhr, lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte der Maria Magdalenenkirche, in den Gemeindefestsaal, Kirchenallee 1, zum Sommerfest. Es sind alle herzlich eingeladen, die Spaß und Freude haben, mitzufeiern.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die bessere Planung wird um Anmeldung gebeten, bis zum 21. Juli per eMail unter gemeinde@reinbek-mitte.de oder telefonisch unter ☎ 040-7226214



u.l.: Ingo Schäfer, Richard Edel, Johann Hinrich Claussen

hörige etwa können durch Zwang nichts ausrichten. Edel vermittelte durch seine Biografie, dass es auch von ganz unten – aus Obdachlosigkeit, Kriminalität und Drogensucht – einen Weg in ein Leben geben kann, das Zufriedenheit jenseits von Rauschmitteln bietet, vor allem über zwischenmenschliche Bindungen und durch sinnerfülltes Engagement.

An diese ermutigende Botschaft schloss sich der Austausch mit

den Zuhörern an. Wer seine Frage ans Podium nicht in großer Runde stellen wollte, dem bot sich im Nachgang bei einem Getränk noch die Gelegenheit zum persönlichen Gespräch.

In der nächsten Veranstaltung der Reihe geht es am 14. November 2024, erneut um ein Thema von gesellschaftlicher Relevanz: Globale Migration – wie weit reicht die Nächstenliebe?

Antje Jess

FAMILIENANZEIGEN

„Mir schwindet die Kraft“, sagte der Körper.
„Dann lass uns gehen“, sagte die Seele.

Peter Hasenpusch

* 23. SEPTEMBER 1937 + 15. JUNI 2024
Hamburg Reinbek

Wir sind so dankbar für die erfüllte gemeinsame Zeit. Die Erinnerungen bleiben für immer in unseren Herzen. In Liebe

Inge Hasenpusch geb. Bockshammer
Bettina Hasenpusch und Marc Buddensieg

Die Urnenbeisetzung findet am 01. Juli 2024 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Reinbek statt.



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

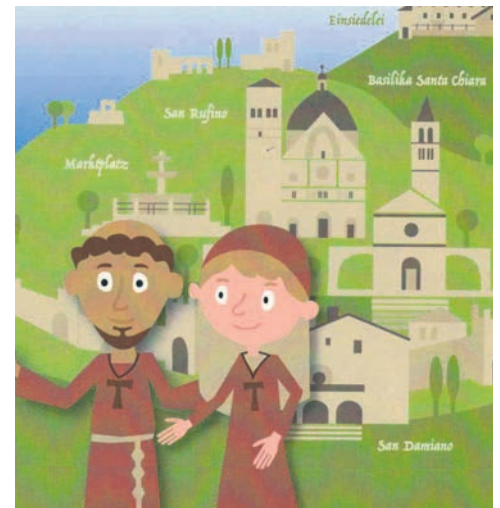
KATH. HERZ-JESU-KIRCHE

Friedensgebete

Reinbek – Einmal monatlich treffen sich Christen verschiedener Konfessionen in der katholischen Herz-Jesu-Kirche, Niels-Stensen-Weg 3, zu einem Friedensgebet. Seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine vor mehr als 2 Jahren fand das Friedensgebet immer am 3. Sonntag im Monat statt. »Ab Juli 2024 treffen wir uns zum gemeinsamen Beten, Singen und Innehalten immer am 2. Sonntag im Monat um 19 Uhr«, so Axel Valentiner=Branth vom Gemeindeteam.

Die kommenden Termine sind der 14.7., der 11.8. und der 8.9. In den Ferien ist die Gruppe der Teilnehmer immer etwas kleiner. Valentiner=Branth: »Aber wir finden unser Anliegen so wichtig, dass die Friedensgebete auch dann regelmäßig stattfinden. Es geht um Frieden auf der ganzen Welt. In der Ukraine, im Nahen Osten und leider ja noch weiteren Regionen. Wir beten für die Menschen vor Ort in den Kriegsgebieten und für die vielen Flüchtlinge, oft auch mit Flüchtlingen, die bei den Gebeten dabei sind. Zum Abschluss singen wir »Von guten Mächten wunderbar geborgen« – ein Gedicht von Dietrich Bonhoeffer.«

Unterwegs mit Klara und Franz – Kinder-Kirchen-Tage in Glinde



Glinde – Die Kinder-Kirchen-Tage in der kath. Gemeinde »Zu den heiligen Engeln« in Glinde beginnen am Sonntag, 20. Juli, 10 Uhr, und enden am Dienstag, 23. Juli, gegen 17 Uhr. Alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren sind herzlich eingeladen zu einer Zeitreise mit Klara und Franz durch das sonnige Italien.

Alle, die 14 Jahre oder älter sind, sind als Helfer gefragt. Benötigt wird tatkräftige Unterstützung bei Küchendiensten, Kuchenbacken, Grillen ...

Die meisten Kinder übernachten mit Schlafsack und Luftmatratze im Gemeindehaus. Wer lieber zu Hause schlafen möchte, nutzt das »Tagesprogramm«. Am Sonntag ab 11 Uhr sind alle Eltern zum *Open-Air-Familiengottesdienst* eingeladen.

Der Teilnahmebeitrag beträgt ohne Übernachtung € 30,-, mit Übernachtung € 40,-. Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung. Anmeldung bei Stefan Mannheimer, ☎ 040-7148 6466. eMail mannheimer@pfarrei-heilige-elisabeth.de und an der Stellwand in der Kirche oder im Gemeindehaus. Noch sind Plätze frei.

AUSSTELLUNGEN

»Losgelassen« – Werke von Karin Tillmanns

Reinbeker Künstlerin zeigt Ausstellung im Schloss Reinbek



Karin Tillmanns mit einem ihrer Werke.

Reinbek – Mit der Ausstellung »Losgelassen« mit Werken der Reinbekerin Karin Tillmanns startet das Schloss Reinbek in den Kunst-Sommer.

Zu sehen sind 70 meist großformatige Acrylbilder. »Ich male nicht mit dem Kopf, sondern intuitiv«, erklärt Karin Tillmanns ihre Arbeitsweise. Malen bedeutet für sie, loslassen, zulassen, rauslassen, überraschen und überraschen lassen. All das findet sich in ihren Bildern wieder.

Für die Reinbekerin ist das Malen seit 30 Jahren Hobby. Sie hat Kurse belegt im Atelier Hella Köcher-Maue in Hamburg, bei Ulla

Schneider in Reinbek und malt seit 25 Jahren im Atelier der Künstlerin Anja Witt.

»Ich fotografiere die Malplatte, auf der alle Utensilien stehen, im Atelier und suche mir als Start für ein Bild einen Ausschnitt aus dem Foto«, erklärt Tillmanns ihre Arbeitsweise. In das Bild fließen dann ihre aktuelle Situation und ihre Gedankenwelt ein. Karin Tillmanns bevorzugte Technik ist die Acrylmalerei. »Ich arbeite

gerne mit Schwämmen, Spachteln, Spateln und auch mit dem Pinsel«, sagt sie. Die Werke sind meist abstrakt, enthalten aber auch immer wieder erkennbare Elemente.

Karin Tillmanns engagiert sich aktiv in der Flüchtlingshilfe in Reinbek, singt im Chor, liest viel und treibt gerne Sport. Zu den Themen, die sie beschäftigen, gehört auch die Umwelt. Bis auf zwei Bilder sind alle Arbeiten, die im Schloss Reinbek gezeigt werden, verkäuflich.

Die Ausstellung »Losgelassen« wird am Sonntag, 7. Juli, um 11.30

Uhr mit einer Vernissage eröffnet. Einführende Worte spricht Elke Güldenstein, ein Violinen-Trio mit Kristina Kirchoff, Ulrike Andersohn und Sarah Westphal sorgt für den passenden musikalischen Rahmen. Die Ausstellung ist bis zum 25. August zu sehen im Schloss Reinbek, jeweils Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Stephanie Rutke

Keramiken aus Kolo

Reinbek – Eine Ausstellung mit Keramiken aus Reinbeks polnischer Partnerstadt Kolo ist im Krumpspanner des Schlosses, Schlossstraße 5, noch bis zum 1. September zu bestaunen. Gezeigt wird aus dem Museum für Keramische Techniken in Kolo Keramik mit floralen Motiven aus dem 20. Jahrhundert. Ergänzt wird die Keramik durch prachtvoll zu Sträußen arrangierte Papierblumen, die von Teresa Brzoska in Anlehnung an die alte polnische Tradition der Blumenherstellung gefertigt werden. Teresa Brzoska hat ihre Kunst bereits bei der Europäischen Union in Brüssel gezeigt.

Öffnungszeiten: Mi.-So. 10-17 Uhr. – Eintritt: € 4,-.

»In Liebe und in Dankbarkeit«

Glinde – Das Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, zeigt noch bis 28. Juli 2024 die Kunstausstellung »In Liebe und in Dankbarkeit« mit Arbeiten der Malerei in Mischtechniken auf Papier, Packpapier und Leinwand der Künstlerin Emmy Niemeyer. Öffnungszeiten: montags + freitags von 10 – 12 Uhr, dienstags + donnerstags von 14 – 17 Uhr. © 040-71000410.

35 Years Of Graffiti Art

Wentorf – Das WOODS ART INSTITUTE (WAI) in Wentorf, Golfstraße 5, zeigt mit »Retrospective – 35 Years Of Graffiti Art« die bisher umfassendste Werkschau des Hamburger Graffiti-Künstlers Mirko Reisser alias DAIM. Fotografien, Videos und mehr als 80 Originalarbeiten auf 1.800 m² belegen Reissers Weg vom jungen Sprüher zum international gefragten Künstler.

Parallel sind in der Halle der WAI Galleries eine Videoinstallation des griechischen Künstlers Filippos Tsitsopoulos und im Videoraum eine Arbeit von Alex McQuilkin zu sehen. Ticketbuchung auf der Website zu den dort angebotenen Terminen.

Anja Witt zeigt neue Arbeiten

Offenes Atelier am 13. und 14. Juli



Die Künstlerin Anja Witt öffnet ihre Tür zum »Sommeratelier« am 13. und 14. Juli für Besucher.

Wentorf – Die Landesverbände der Künstler in Schleswig-Holstein öffnen mit der Aktion »Sommeratelier« wieder ihre Türen für interessierte Gäste. Am Wochenende vom 13. und 14. Juli gibt es im ganzen Land, von der Ostsee bis zur Nordsee, von der Elbe bis zur dänischen Grenze, die Chance, Kunst zu entdecken.

In Wentorf öffnet Anja Witt die Türen zu ihrem neuen Atelier im Stöckchen 16, das sie im Januar 2024 bezogen hat. Jeweils von 11 bis 19 Uhr dürfen die Besucher am 13. und 14. Juli sich alle Arbeiten ansehen, »in den Regalen stöbern und einfach alles entdecken«, lädt Anja Witt ein.

Anja Witt ist Mitglied in der GEDOK und im BBK Hamburg. Einige ihrer Arbeiten befinden sich in privater und öffentlicher Sammlung. Vor zwei Jahren hat sie ihr Werk »above and below« an den Kieler Landtag verkauft. Wer eine Arbeit von Anja Witt um sich haben möchte, muss das Werk nicht unbedingt kaufen, denn sie vermietet ihre Bilder auch. »Bilder sind nicht für die Galerie gemacht, Kunst gehört ins Leben, ob am Arbeitsplatz, privat oder in öffentliche Gebäude« ist ihr Motto.

Das Thema der oft großformatigen Acrylbilder von Anja Witt ist das Meer. Sie hat Ozeanographie in Kiel studiert, konnte mit wissenschaftlichen Methoden das Meer erforschen und auf Forschungsreisen Erfahrungen sammeln. Vor zwanzig Jahren wechselte sie ganz zur Kunst. Das Meer mit seinen Phänomenen unter der Wasseroberfläche fasziniert sie. Ihre Bilder zeigen die Bewegung: Verschiedene Schichten, Strömungen und Veränderungen.

Wer sich intensiver mit der Malerei beschäftigen möchte, kann einen Kurs bei Anja Witt belegen. Themen und Materialwahl sind dabei frei, das Material bringen die Teilnehmer selbst mit. »Ich mache Mut, schiebe an und gebe Tipps und ich sehe, was jeder braucht«, erklärt die Künstlerin. Am Ende einer Stunde gibt es ein Feedback aus der Gruppe. Wie wirkt ein Bild auf die anderen Teilnehmer? »Jeder sollte sein Bild vertreten und standhaft sein«, ermutigt die Künstlerin. Ein neuer, wöchentlicher Malkurs startet ab Oktober am Montagnachmittag für Erwachsene im Atelier in Wentorf, jeweils von 15.30 bis 18 Uhr, Kosten 100 Euro monatlich.

In der Galerie der GEDOK Hamburg sind vom 1. bis 17. August in der Ausstellung »Unterwasserwelten« auch Arbeiten von Anja Witt zu sehen. Die Vernissage beginnt am Mittwoch, 31. Juli, um 19 Uhr in der Galerie der GEDOK, Lange Reihe 75/ Koppel 66, 20099 Hamburg.

Alle Infos unter www.anjawitt.de

Stephanie Rutke



Hajo Molzahn

Malermester

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92OLLROGGE
KLEINERT
HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

Wir sind
für Sie daHamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Wir kaufen Häuser von privat; Tel. 040/573 08467

Haus in Reinbek..... und Umgebung gesucht! Assistenzarzt sucht für sich und seine junge Familie ein charmantes Haus mit guter Verkehrsanbindung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Symphathisches Pärchen aus der Krankenpflege sucht die erste gemeinsame ETW mit Balkon oder Terrasse. Gern mit PKW-Stellplatz. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Häuschen gesucht! Headhunter sucht im Hamburger Osten ein gemütliches Haus mit Platz für ein kleines Büro. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Ab 120 m² gesucht! 4-köpfige Familie sucht ein gepflegtes Haus mit mind. 4 Zimmern in der Nähe von Schulen und Einkaufsmöglichkeiten. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2025 oder 2026: Unser Kunde ist bereit, Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2025 oder 2026 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr Einfamilien-Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Suche gemütliche **40m²-Whg. in Reinbek** +15 km Umzug. Angelika 66j, NR, keine Haustiere, kein Auto, freut sich über ihre Angebote. Gerne auch gegen Hilfe im Haus. Tel. 0173/743 1515

Im Spätsommer noch Lust auf einen Urlaub unter Reet? 10 Gehminuten bis zum nahen Naturstrand? In einem Ferienhaus m. Terrasse, Sauna, Ofen für 4-5 Pers. und 2 Schlafz. in der Nähe von Wismar? Tel. 0176/7297 6618

Suche **Wohnung in Schleswig-Holstein oder Hamburg**, die Anschluss an den öffentlichen Verkehr hat und max. € 620,- kalt nicht übersteigt; Tel. 0173/646 4511

ZU VERSCHENKEN

2 große Flohmarkt-Kartons; Tel. 3098 4330

Benzinrasenmäher v. Wolf (2.42 TL), vor kurzem v. Firma Elsholz überholt (neues Messer), will allerdings nicht anspringen; Tel. 722 86 53

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

DIENSTE

Polizei ☎ 110

Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354

Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112

Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de

Ärztlicher Sonntagsdienst:

☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)

Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr

19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund

☎ 04532-280688

Frauennotruf Kiel e.V.

☎ 0431-91144

Frauenhaus Stormarn

☎ 04102-81709

Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises

Hamburg Ost ☎ 0800-3332111

Giftzentrale: ☎ 0551-19240

Krankswagen: ☎ 04531-19222

Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027

Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111

Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998

Zahnärztlicher Notdienst:

☎ 04532/267070

Sucht- und Drogenberatung:

☎ 040-72738450

Weißer Ring: ☎ 116006

Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten:

☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Grüße und mehr

VERKÄUFE

Opel Corsa »Grand Slam«, 1.2i (45PS), Bj.04/1995, 1.Hd., 22.000 Km, unfallfrei, Servo, Schiebe-/Hebedach transparent, Radio, 3Tür., heliotropmetallik, HU 04/2026, VB € 1.750,-; Tel. 720 4347

Yamaha **Clavinova** CLP 555 sehr guter Klang, Top Zustand (Anleitung vorh.), schw. Flügel-lack, L140 B85 cm. Form wie ein kleiner Flügel m. aufklappb.Schalldeckel. Urspr. Preis DM 4.999,-, VB € 750,-; **Nähmaschine** VICTORIA 30F/3800F exquisit Superautomatic Karstadt Freiarm, mit ausführl. Bedienungsanl., sehr guter Zustand, sehr selten benutzt (Kaufdatum 1986), € 60,-; Tel. 722 7515

Original Mercedes GLA 17 Zoll **Alu-Felgen** (215/60 R17) Die Felgen befinden sich in einem gebrauchten aber gut gepflegten Zustand, VB; Tel. 0170/843 3258

Casio Keyboard CTK-601 incl. Netzgerät, gepolsterte Tragetasche, Bedienungsanleitung, 3 Lehrbücher, Noten, € 80,-; Tel. 0157/3765 6530

Renault Twingo, Bj. 02/18, Schaltgetr., TÜV + HU neu, So./Wi.-Reifen, 48 Tkm, 51 KW, Klima, 4 Türen, blau-lila, VB € 7.500,-; Tel. 0160/9588 6805

AUGUSTINUM

Aumühle, Mühlenweg 1, ☎ 04104-6910

Warschau-Duo



Aumühle – Am Donnerstag, 4. Juli, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zu einem sommerlichen Konzert mit Geige und Klavier und Musik von Debussy bis Gershwin, dargeboten von Zuzanna Pietrzak und Jan Pietkiewicz. – Karten (€ 15,-) an der Abendkasse.

Music mit Richie Arndt



Aumühle – Am Montag, 8. Juli, 19.30

VHS GLINDE

»Spanien« – Kostenfreie Vortragsreihe

Glinde – Die VHS Glinde lädt ein zu einer Vortragsreihe mit Dieter Wöhrmann im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, am Mi., 10. und 17. Juli, 14.30 Uhr, unter der Überschrift »Mit dem Campingmobil einmal quer über die Iberische Halbinsel«. Von den atemberaubenden Balkonstraßen des französischen Vercors zu den Lavendelfeldern in der Provence und weiter vorbei an der beeindruckenden

Für VW Golf Plus **Tragstäbe für Dachreling**, nur einmal benutzt, voll funktionsfähig, Festpreis € 30,-, nur Abholer; Tel. 0170/565 6967

e-Bike (Pedelec) FLYER, Tiefensteiger/Damen 26", Akku 120 km, 3000 km gefahren, Abus Sicherheitsschloss 96cm, (NP € 3549,-) VB € 1100,-; Tel. 722 2939

e-Bike (Pedelec) RELEIGH, Damen 28", Rahmen 46, wenig gefahren, sehr guter Zustand, NP € 2250,-, VB € 600,-; Tel. 0163/683 6041

Herlag Noblesse **Gartenmöbel:** 4 Sessel m. Polstern, Tisch 120 cm rund, Hocker, neuwertig, günstig; Tel. 04104/4308

Bosch Home and Garden **Handmäher** AHM 30, 4 Spindelmesser, Schnittbreite 30cm, Schnitthöhe 12 - 40 mm, für kleine Rasenflächen, 6,4 Kg (NP 89,99€), € 19,-; **Tennisschläger** Wilson Hammer 2.9, 4 1/2 HS2, mit Hülle und neuem Griffband, € 20,-; Tel. 722 7515

Elektro **Rasenmäher** BRILL 32ED und **Rasen-trimmer** WOLF GT845 mit 20m. E-Kabel alles € 50,-; Tel. 710 6839

2 geb. **Sommerreifen** Niederquerschnitt Fortuna Ecoplus 195/45R15 78V, Profiltiefe 7mm ca. 9000 km gefahren-€ 55,-; Philips Senseo HD7872/70 **Kaffee-Pad Autom.**..f.Bastler, geht nicht mehr an € 10,-; Tel.0179/399 9894 od. 7200 2733

Uhr, lädt die VHS der Sachsenwaldgemeinden Aumühle und Wohltorf im AUGUSTINUM zum Bluesabend mit Richie Arndt und seinem neuen akustischen Soloprogramm »Richie Arndt – Alone & Pure«. Richie Arndt ist ein »bunter Hund« der deutschen Musikszene. Seit vier Jahrzehnten spielt er mit Band und Solo in den Clubs und auf Festivals in ganz Europa und den USA. – Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

Don't stop me now

Aumühle – Am Donnerstag 11. Juli,



19 Uhr, sind im AUGUSTINUM die Gospolitans zu Gast, DER Gospel- und Popchor aus Hamburg. Mit mehrstimmigem Gesang zu Tränen rühren - das ist die eine Seite der Gospolitans. Die andere ist: mitreißen! Beim rhyth-

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfielehrer (m/w/d)** in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfe-schule in Wentorf und Umgebung gesucht. Tel. 040/8450 3927

Friseur/in gesucht, die nach Hause kommt; Tel. 739 9155

Gärtner sucht Arbeit; Tel. 0176/8629 4924

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Zur Verteilung des REINBEKER

suchen wir Austräger für

Wentorf, Reinbek Wohltorf und Aumühle

Sandtner Werbung - Tel. 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de

SUCHE

Modelleisenbahn der Spur N (z.B. Minitrix, Arnold, Fleischmann Piccolo), gerne ganze Anlage oder in Teilen, auch Defekt oder alt; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

KONTAKT

Ziemlich nette Sie, 65plus, 176 cm, studiert, tiefgründig, humorvoll, mag Kultur, Natur, das Meer, Reisen, **sucht verlässliche männliche und weibliche Menschen**, um die Freizeit gemeinsam zu gestalten. Kontakt: freizeitundgenuss@gmx.de

Welcher junggebliebener und unkomplizierter **Mann bis 68 Jahre**, hat Interesse, mit mir (Frau 63 Jahre), Zeit zu verbringen? Es gibt viele Dinge im Leben, die zu hr Spaß machen. Meine Interessen sind vielseitig. Über ein Anruf unter 0151/2321 1815 freue ich mich

misch a cappella gesungenen »Wade in the Water« oder dem Feel-Good-Klassiker »I am what I am« von Gloria Gaynor zuckt es bereits unkontrolliert im Bein. – Kartenvorverkauf (€ 20,-) ab 5.7.24 an der Foyerkasse.

Leonardo da Vinci

Aumühle – Am Dienstag,

16. Juli, 19 Uhr, lädt das AUGUSTINUM zur Hommage an das Genie der Renaissancezeit mit der Berliner Literaturwissenschaftlerin Dr. Bettina Gößling. – Karten (€ 12,-) an der Abendkasse.

Festungsanlage Carcassonne geht es im ersten Teil über die Pyrenäen bis ins spanische Aragónien. Im zweiten Teil werden die Windmühlen von Don Quijote und die beeindruckende Altstadt von Ronda besucht, bevor es über den Pilgerort El Rocio und dem südlichsten Punkt Kontinentaleuropas mit einem Abstecher zur weltbekannten Alhambra wieder zurück Richtung Hamburg geht. – Eintritt frei.

FOTO: PIETKIEWICZ U. PIETRZAK

FOTO: MANFRED POLLERT

FOTO: GOSPOLITANS

FOTO: PRIVAT

Radeln mit der AWO Reinbek

Reinbek – Die AWO-Radler schätzen die Bewegung in der freien Natur gemeinsam mit Gleichgesinnten und ohne Leistungsdruck. Es gibt ausreichend Pausen, und es wird auf langsam fahrende Rücksicht genommen. Neue sind immer herzlich willkommen.

AWO-Radtour ins Blaue

Am Dienstag, 9. Juli, bietet die AWO Reinbek unter der Leitung von Erika Tischler eine Radtour ins Blaue mit der Gelegenheit zum Sprung ins Wasser. Die Radfahrer treffen sich um 13 Uhr vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Es wird wieder eine schöne Strecke von ca. 30 km Länge abseits von starkem Autoverkehr durch die sommerliche Natur

Seniorenbeirat aktuell

Reinbek – Das nächste Frühstück im *Jürgen Rickertsen Haus* findet nach der Pause im Ferienmonat Juli am 14. August wieder statt. Der Hauptvortrag beschäftigt sich mit dem Thema, wie Senioren ihr Zuhause barrierefrei gestalten können. Anmeldungen wie üblich bei Barbara Neumann (☎ 040-722 3434).

Die Stadtrundfahrten werden aktuell mit der neuen Audio-Anlage ausgestattet. Am 7. August sind noch wenige Plätze frei. Schnelles Anmelden bei Gabriele Graap (☎

geben. Wer Lust hat zu einem Sprung in einen Badeseen, muss dafür Badesachen einstecken! Essbares für ein kleines Picknick unterwegs und ausreichend Wasser zum Trinken sowie ein Fahrradhelm sollten mitgebracht werden.

Anmeldungen an Erika Tischler per eMail: et-hh43@web.de oder an Margot Engel, ☎ 040-7224324.

AWO-Radtour ins Café Q

Am **Mittwoch**, 14. August, lädt die AWO zur Radtour in das Café Q. Treffen ist wie immer vor dem *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, um 13 Uhr.

Die Gruppe radelt unter der Leitung von Erika Tischler durch den Sachsenwald an Dassendorf

vorbei nach Brunstorf ins Café Q, und dort können alle den selbstgebackenen Kuchen (auf eigene Kosten) genießen. Nach der Stärkung treten die Teilnehmer dann wieder in die Pedale und radeln durch Worth – Escheburg in das Naturschutzgebiet Lohe. Danach geht es zurück nach Reinbek. Die ca. 40 km lange Tour verläuft teilweise auf Waldwegen.

Ausreichend Wasser zum Trinken sowie ein Fahrradhelm sollten mitgebracht werden.

Anmeldung erbeten an Erika Tischler per eMail: et-hh43@web.de oder Margot Engel, ☎ 040-7224324

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 11. Juli

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege und Vorsorge an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflegestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am **Mittwoch**, 3. Juli 2024, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Mit der AWO im Rodenbeker Quellental wandern

Reinbek – Im Juli ist das *Jürgen Rickertsen Haus* geschlossen. Am **Sonntag**, 14. Juli, lädt die Reinbeker AWO zu einer Wanderung durch das Rodenbeker Quellental ein. Treffpunkt ist um 11.15 Uhr am S-Bahnhof Reinbek zur Fahrt nach Ohlstedt. »Von dort laufen wir entlang des Alsterwanderwegs und durch viel schattigen Wald zum Quellental. Die Strecke ist ca. 8 km lang. Unterwegs können wir in zwei wunderschönen Waldrestaurants eine kleine oder größere Pause machen« so der Wanderleiter Jürgen Waldow. Gegen 16 Uhr geht es über den S-Bahnhof Poppenbüttel zurück nach Reinbek.

Jürgen Waldow erinnert daran, besonders bei warmem Wetter daran zu denken, Wasser für unterwegs zum Trinken mitzunehmen. Anmeldung wird erbeten an j-waldow@t-online.de oder unter ☎ 040-21007630.

Seniorenprogramm Neuschönningstedt

Neuschönningstedt – Bis einschließlich 16. Juli lädt das Betreuungsteam von AWO und DRK zu den wöchentlichen Dienstagstreffen in die Räume der Gertrud-Lege-Schule, Querweg 4, herzlich ein. Um 14 Uhr wird Seniorengymnastik mit Doris angeboten, ab 14.45 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Spielen. Der Erlebnistanz mit Petra fällt im Juli aus.

Mittwoch, 17. Juli, trifft sich um 14 Uhr die Rad-/Wandergruppe mit Vera und Ulrike. **Donnerstag**, 18. Juli gibt es Kegeln mit Uschi und Helga im »Opatia« in Glinde.

Nach den Sommerferien geht es mit allen Angeboten am **Dienstag**, 3. September (höchstwahrscheinlich in der BeGe) wieder los.

Weitere Informationen wie immer bei Angelika Bock unter ☎ 040-7112078.

Wandern mit der AWO in Mölln

Reinbek – Am **Sonntag**, 18. August, fährt die AWO-Wandergruppe nach Mölln. Da der Bus von Bergedorf nach Mölln um 11.27 Uhr fährt, treffen sich die Wanderfreunde um 11.15 Uhr auf dem Bussteig (ZOB) in Bergedorf. Weitere Informationen bei Jürgen Waldow.

Anmeldung wird erbeten an j-waldow@t-online.de oder ☎ 040-21007630.

Wakenitz-Fahrt mit der AWO

Reinbek – Am **Donnerstag**, 22. August, ca. 12 Uhr (an den bekannten Haltestellen in Reinbek), lädt die AWO Seniorinnen und Senioren ein zu einer Kaffeefahrt auf der Wakenitz von Lübeck nach Rotenhusen am Ratzeburger See. Ein Reiserings-Bus bringt die Gäste nach Lübeck zum Fähranleger. Mit einem Ausflugsdampfer geht es dann auf ruhigem Wasser durch das mit vielen seltenen Pflanzen und Vogelarten einzigartige Naturschutzgebiet entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze. Auf dem Schiff gibt es Apfelkuchen mit Sahne und eine Tasse Kaffee. In Rotenhusen wartet dann der Bus auf die Gruppe für die Rückfahrt nach Reinbek.

Mitglieder zahlen 25 Euro, Nichtmitglieder aus Reinbek 28 Euro und Auswärtige 38 Euro. Anmeldungen am 5. und 12. August im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, jeweils von 15 bis 16 Uhr. Weitere Informationen bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Klima
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Schwimmbad
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -10**
E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.
Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek
Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39
E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: **040 / 72 73 84 -20**
E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: **040 / 72 73 84 -30**
E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



WILD WILD SLAM LOHBRÜGGE

Poetry-Slam open Air
im HAUS BRÜGGE



Open air Poetry-Slam im Garten des Haus brügge

Lohbrügge – Am Donnerstag, 4. Juli, 19.30 Uhr, findet Hamburgs buntester Poetry-Slam, der »Wild Wild Slam« erneut *open air* im lauschigen Garten des *Haus brügge*, Leuschnerstraße 86, statt. Einlass ist ab 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Moderiert wird der Abend von Karsten Lieberam-Schmidt, Slam-Poet seit 1997 und achtmaliger Teilnehmer der deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften.

Bis zu 15 Poetinnen, Poeten und Teams können hier im Slam-Wettbewerb gegeneinander antreten. Da bereits über 15 Anmeldungen vorliegen, sind weitere Anmeldungen unter bruegge@sprungbrett-bergedorf.de nur noch auf Warteliste möglich. Die Lesezeit pro Beitrag beträgt bis zu 6 Minuten, ggf. werden zwei Texte benötigt.

Der Wild Wild Slam besteht seit 2014 und findet zum 32. Mal statt. Er ist ein ehrenamtlich organisierter Poetry-Slam, bei dem ohne Vorab-Auswahl jeder mitmachen kann.

Featured Poet ist das Bergedorfer Slam-Original Arne Poeck, der den letzten Dichterwettbewerb im *Haus brügge* gewann. Im Falle eines Sommergewitters findet der Slam im rund 70 Zuschauer fassenden Saal statt.

Mark Lyndon tritt gern in Reinbek auf

Spendenaktion zugunsten der Schlossfreunde

Reinbek – Mark Lyndon fühlt sich wohl in Reinbek. Seit knapp 40 Jahren tritt er regelmäßig in der Stadt auf. Lyndon ist ein britischer Schauspieler und Moderator, der seit vielen Jahren die Unterschiede der britischen und deutschen Charaktere im Alltag beobachtet und in einem komödiantischen Bühnenprogrammen präsentiert. »Ich komme seit meinem 25. Lebensjahr fast jedes Jahr für einen Auftritt nach Reinbek«, sagt der 63-jährige. Besonders beeindruckt war er, als er im Reinbeker Schloss auftreten durfte.

Nun wollte er der Stadt und den Besucherinnen und Besuchern seiner Kleinkunst etwas zurückgeben. Und so kam es am 13. Juni zu einem Auftritt mit seinem Programm »How to be a Hamburger«, dass sich mit den Beobachtungen eines Engländers über die Eigenarten der Hamburger beschäftigt. 32 Personen fanden in der HASPA in Reinbek Platz. Die Spendeinnahmen gingen an den Verein FREUNDE DES SCHLOSSES REINBEK. 300 Euro kamen zusammen, die passenderweise im Reinbeker Schloss übergeben wurden. »Wir freuen uns sehr darüber. Uns ist es wichtig, dass diese Spenden nicht in einer großen Investition untergehen, sondern einem besonderen Projekt zugute kommen«, sagte der Vorsitzende der Schlossfreunde Helmut Busch. Was genau das sein wird, müsse noch entschieden werden. Am 20. September gibt es von Mark Lyndon einen zweiten Benefizauftritt. Er gilt der Ukraine-



Jan Thiessen (u.l.), Helmut Busch, Mark Lyndon, Björn Warmer bei der Spendenübergabe

Hilfe der Kirchengemeinde Reinbek-West. Dafür wird Mark Lyndon in der Nathan-Söderblom-Kirche auftreten.

Eine besondere Verbindung zu Mark Lyndon hat Bürgermeister Björn Warmer. »Als ich 13 Jahre alt war, war ich mit meiner Mutter im ENGLISH THEATER in Hamburg und wir sahen Mark Lyndon«, erinnert

er. Diesen Auftritt hat er nie vergessen. Als er zum 75-jährigen Jubiläum der Volkshochschule Sachsenwald Mark Lyndon entdeckte, war die Freude groß. Er ließ es sich nicht nehmen, nach seiner Rede einen Sketch von Lyndon zum Besten zu geben. Seitdem sind die beiden im regelmäßigen Kontakt.

Imke Kuhlmann

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben

OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung



& Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG-SANITÄR-TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl-Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir zuverlässige Austräger für
**Aumühle, Krabbenkamp, Rein-
bek, Wohltorf und Wentorf**

Sandtner Werbung · Tel. 040 - 727 30 117
redaktion@derreinbeker.de



MIT SICHERHEIT VERBUNDEN

IHR SPEZIALIST FÜR:

- ALARM UND SICHERHEIT
- SMARTHOME-SOLUTIONS
- DEZENTRALE WOHNRAUMLÜFTUNG
- ASSISTENZSYSTEME
- TELEFONANLAGEN
- COMPUTERWERKSTATT



PW
HomeSolutions

☎ 04079 7546 47
@ info@pwhs.de
🌐 www.pwhs.de

